

Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 64 · Okt - Dez. 2024





Das Konto, mit dem man einfach richtig liegt.

Banking, leicht gemacht:
dank unseren smarten
Kontoservices und der
ausgezeichneten App.

Jetzt eröffnen unter
spkhb.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Harburg – Buxtehude

Inhalt

Gemeinde		Allerlei	
Zahlen vom Einwohneramt	3	Seniorennachmitten	08
Grußwort des Bürgermeisters	5	MiaH 50 Jahre, Panorama	22
Termine auf einen Blick	9	Naturparktag	26
Häckselaktion	13	Egestorf	27
Protokolle ab	31	Stuhlang in Egestorf	28
Vereine...		Glasfaser Nordwest	30
Theaterverein	11	wichtige Informationen	
DRK	20	Ärzte / Apotheken	56
Heimatverein	17	Apothekennotdienst	57
Sportverein MTV	25	Rufnummern der Gemeinde	58
Schützenverein	28	Wichtige Rufnummern/Notrufe	59

© Titel: Foto: Jens Bahlburg

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	10.12.23	10.03.24	14.06.24	11.09.24
Geburten	5	4	2	5
Sterbefälle	14	11	12	9
Zuzüge	53	41	80	81
Umzüge	15	18	13	2
Wegzüge	53	68	61	53

Einwohner

Gemeinde gesamt	2.839	2.820	2.828	2.853
-----------------	-------	-------	-------	-------

nach Orten

- Egestorf	1.572	1.562	1.569	1.596
- Döhle	366	368	367	366
- Evendorf	395	390	391	393
- Sahrendorf	251	247	256	256
- Schätzendorf	255	253	245	242



Anzeigen u. Beiträge an

F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79
f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666
10.06.2017	2.690
10.06.2018	2.589
10.06.2019	2.670
10.06.2020	2.670
10.06.2021	2.761
30.06.2022.	2.865
30.06.2023	2.842

Jetzt Hörgeräte mit Akku testen

und nie wieder
Batterien wechseln!



Weghenkel

DAS HÖRSTUDIO

Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 www.weghenkel.de



Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

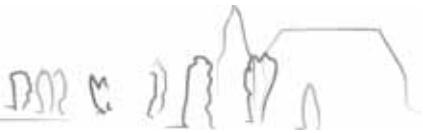
Mobil - 0172 517 83 58

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern
- verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und haben sich gut erholen können. Jetzt starten wir in die letzten 3 Monate des Jahres 2024, ich freue mich bereits auf den Herbst- und Weihnachtsmarkt, aber auch auf die vielen weiteren Veranstaltungen.

Ereignisreich waren die Sommermonate mit tollen Festen oder auch das Jubiläum der Kunst-Werk-Wege. In unserer Gemeinde ist es irgendwie niemals langweilig.

Vielfältig waren auch die Themen, die uns in den politischen Gremien beschäftigt haben. Wie gewohnt finden Sie die Protokolle in diesem Heft abgedruckt.

Hervorheben möchte ich insbesondere den Abschluss der Überarbeitung der örtlichen Bauvorschrift. Ein Prozess, der sich über mehrere Jahre hinzog. Ein Ergebnis mit einem Bekenntnis zu unserer regional typischen Baukultur, aber auch mit mehr gestalterischen Möglichkeiten gegenüber der bisherigen Gestaltungssatzung.

In einem zweiten Anlauf wurde im Rat eine gemeinsame, einstimmige Erklärung gegen jegliche Art von Extremismus verfasst. Den Anlass dazu gab die sogenannte „Trierer Erklärung“. Über diesen Beschluss habe ich mich sehr gefreut. Wir stehen in Egestorf klar zur Demokratie und Menschenwürde.

„Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass Demokratie und Menschenwürde unsere Gedanken leiten und sämtliche Formen von Extremismus (z. B. Links-/Rechtsextremismus, Salafismus, etc.) keinen Platz in unserer Gemeinde haben. Wir begrüßen die Vielfältigkeit unserer Demokratie und bekennen uns ausdrücklich zu unserem Grundgesetz und dem darin verankerten Recht auf freie Meinungsäußerung, Pressefreiheit sowie den darin formulierten gesetzlichen Schranken.“

Überraschend schnell geht es plötzlich mit dem Ausbau des Glasfasernetzes. Die Firma Novanetz wurde hier von dem Unternehmen „Glasfaser Nordwest“ überholt. Die „Glasfaser Nordwest“ baut in Egestorf bis November ein komplettes Glasfasernetz. Plötzlich deshalb, da uns bis vor wenigen Wochen diese Information / Ankündigung nicht vorlag. Die „Glasfaser Nordwest“ baut das Netz als Betreiber eigenwirtschaftlich und ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus. Vorverträge zum Erreichen einer bestimmten Quote werden vom Unternehmen nicht verlangt. Die „Glasfaser Nordwest“ baut und betreibt das Netz, ist jedoch kein Anbieter von Verträgen. In dem Netz werden mehrere Anbieter, wie z.B. die Deutsche Telekom, EWE, 1&1 und weitere, im Wettbewerb um Verträge werben. In der Zukunft werden Hochleistungsnetze immer wichtiger und unverzichtbarer. Ich bin daher sehr glücklich darüber, dass für jeden Haushalt in Egestorf bald eine Möglichkeit zum Anschluss an dieses Netz besteht. Unbefriedigend ist, dass die Ortsteile Egestorf Waldsiedlung, Evendorf, Sahrendorf und die noch nicht erschlossenen Grundstücke in Schätzendorf noch nicht erschlossen werden. Diese unbefriedigende Situation ist an die Firma "Glasfaser Nordwest" deutlich adressiert worden. Die Firma Novanetz wird sich auf die veränderte Situation einstellen müssen. Mitgeteilt wurde mir, dass der Bau eines zweiten eigenständigen Netzes durch die Firma Novanetz aus wirtschaftlichen Gründen nicht infrage kommt. Die Firma „Novanetz“ befindet sich aber in intensiven Gesprächen



Gemeinde

mit der „Glasfaser Nordwest“ zur Nutzung des Netzes. Die Firma „Novanetz“ wäre dann in der Lage, Ihre Leistungen ebenfalls anzubieten.

Das Netz ausbauen wird, im Auftrag der Firma „Glasfaser Nordwest“, die Firma „Nord Connect“. Mit drei Bautrupps gleichzeitig werden die Leitungen in sämtlichen Straßen verlegt. Wir nutzen diese Möglichkeit und werden unser Kabelnetz für die Straßenbeleuchtung, insbesondere entlang der Hauptstraßen, auf einer Länge von rd. 1.750 m erneuern.

Neben den weiter bekannten Straßenbaumaßnahmen werden demnächst die Bushaltestellen in Döhle, Evendorf, der Waldsiedlung und in Egestorf (Kirche) barrierefrei hergestellt. Für den Umbau weiterer Haltestellen soll ein Förderantrag gestellt werden. Das Busangebot konnte im Übrigen mit dem Fahrplanwechsel zum 5.8.2024 verbessert werden, so ist fahren die Busse z. B. im Stundentakt in Richtung Buchholz. Neu ist auch ein Haltepunkt am Autohof. Mit dem kommenden Fahrplanwechsel ab Dezember sind weitere Fahrplanverbesserungen geplant.

Entwicklungen und Veränderungen bestimmen unser Leben, diese finden aber auch in unserer Gemeinde statt. Veränderungen sind aber auch notwendig, um sich als Gemeinde oder auch als Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Im September hat nach 33 Jahren die Linden – Apotheke in Egestorf geschlossen. Ein Nachfolger konnte leider nicht gefunden werden. Einen besonderen Dank spreche ich Frau Seipold für ihre Arbeit und ihren kundenorientierten Service aus. Die Apotheke und die ortsnahen Versorgung mit Medikamenten werden wir sehr vermissen.

Im Gegensatz zur Apotheke ist die Situation für die Nahversorgung eine andere. Im Oktober eröffnet der neue „Netto-Markt“ in einem modernen Gebäude, mit reichlich Verkaufsfläche und einem großzügigen Angebot an Parkplätzen. Mit dem „Nah & Frisch“ in der Ortsmitte werden wir dann künftig von zwei Märkten versorgt werden.

Als Gemeinde befinden wir uns in einem Schwellenbereich. Für einige Unternehmungen ist unsere Gemeinde zu klein, um existieren zu können und für andere haben wir die für einen wirtschaftlichen Betrieb erforderliche Größe erreicht. Zu beobachten ist, dass viele für unsere Versorgung wichtige Unternehmen ein immer größeres Einzugsgebiet (mehr Einwohner im direkten Umkreis) benötigen. Im Rat stellen wir uns in den kommenden Monaten die Frage, welche Entwicklung, insbesondere in Bezug auf die Wohnbauentwicklung, wir nehmen wollen.

Veränderungen gab es bei unseren Mitarbeitern auf dem Bauhof. Herr Eckhardt Timmermann hat sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Ecki“ hat über viele Jahre unsere Gemeinde mit seinem handwerklichen Können und seiner Zuverlässigkeit unsere Gemeinde gepflegt. Danke, Ecki - für deine Zeit bei der Gemeinde Egestorf, du hast dir deinen Ruhestand verdient, ich wünsche dir von Herzen, dass du die kommenden Jahre in vollen Zügen genießen kannst. Nutze die Zeit für all das, was im Arbeitsalltag oft zu kurz gekommen ist: für deine Hobbies, für deine Familie und für dich selbst. Im Bauhof ist Johannes Scholz neu dabei. Johannes hat sich in den ersten Wochen bereits gut eingearbeitet und ins Team integriert.

Der Bauhof ist an vielen Stellen in unserer Gemeinde tätig, für die Straßenreinigung und den Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen sind Sie jedoch Sie, als Bürger verantwortlich. Die Samtgemeinde Hanstedt hat hierzu im letzten Jahr eine informative Broschüre erstellt. Sie finden diese auf der Homepage der Samtgemeinde oder können diese auch in unserem Gemeindebüro erhalten.

Zum Schluss möchte ich im Hinblick auf die Feiertage am Jahresende betonen, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Gerade in einer Zeit, die oft von Hektik geprägt

Gemeinde

ist, sollten wir innehalten und uns auf das besinnen, was uns wirklich wichtig ist: Familie, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch wenn es noch ein bisschen weit weg scheint, eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und – vorausgeschickt – einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund, optimistisch und unserer Gemeinde weiter wohlgesonnen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Christian Sauer



Herbstmarkt in Egestorf (c) Gemeinde

Egestorfer Kram- & Viehmarkt
27. Oktober – 28. Oktober 2024
ab 11.00 Uhr
Von Kunsthandwerkern bis kulinarische Leckereien
finden Sie bei uns rund um die Kirche in Egestorf.
Dann laden wir Sie recht herzlich ein.
Ihre Gemeinde Egestorf

nah & frisch

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 04175 - 82 60

Lübbertedter Straße 2, 21272 Egestorf



**11. November
17 Uhr**

Wir beginnen an der katholischen Kirche, Bauernworth 3, und folgen mit Laternen dem berittenen Sankt Martin.

Der Umzug endet auf dem Dorfplatz mit einem kleinen Schauspiel.

Infos und Kontakt:
egestorf.wir-e.de



Sankt Martins Umzug Egestorf

SELBSTBEDIENUNGSSCHRANK
DEKORATION - GESCHENKE - GEÄHNTES
Kerzen und vieles mehr...



N-Arts

Hauskoppelweg 9
21272 Egestorf
Nadine Wesemann
0177-4085826

täglich geöffnet 8-20 Uhr



Seniorennachmittage:

- | | | |
|------------|--------|---|
| 09.10.2024 | 15 Uhr | Einsatzerfahrung eines Militärpfarrers.
Der evangelische Militärpfarrer Jürgen Stahlhut aus Lüneburg berichtet über sehr interessante Einblicke |
| 06.11.2024 | 15 Uhr | Indien - Im Reich der Maharadschas.
Eine Rundreise mit Monika Sawall aus Evendorf. |

Senioren ab 60 Jahre sind hierzu herzlich eingeladen.

Es gibt Kaffee und Kuchen. Dabei kann erzählt/geklönt werden.

Für eine bessere Planung (damit genug Kuchen da ist) **bitte ich um kurze Rückmeldung unter 04175-667 oder 0160-99565924 bei Werner Niemann.**

Wer nicht mobil ist und abgeholt werden möchte, kann sich gern bei mir melden.

Im Namen der Vereine:

Theaterverein „De Ebendorper Immenschwurm“
Freiwillige Feuerwehr und Schützenverein Evendorf
und der Gemeinde Egestorf

Termine auf einen Blick: 4. Quartal 2024

01.10.24	Heimatverein, Dresslers Hus	19:30 Uhr	Plattdütsch Klönsnack bis 21 Uhr
09.10.24	Schützenhaus Evendorf	ab 15 Uhr	Seniorennachmittag in Evendorf
12.10.24	Repair Cafe (auch am 9.11.)	10-12 Uhr	KulturBäckerei Hanstedt
16.10.24	DRK, Blutspende	16-20 Uhr	Schützenhaus Evendorf
18.10.24	ev. Gemeindehaus	16-18 Uhr	Internationales Cafe Egestorf
27.10.24	Kram- und Viehmarkt	ab 8 Uhr	Marquardts Hof
27.10.24	Herbstmarkt	10 Uhr	Rund um die St. Stephanus Kirche
28.10.24	Herbstmarkt	10 Uhr	Rund um die St. Stephanus Kirche
05.11.24	Heimatverein, Dresslers Hus	19:30 Uhr	Plattdütsch Klönsnack bis 21 Uhr
06.11.24	Schützenhaus Evendorf	ab 15 Uhr	Seniorennachmittag in Evendorf
04.-08.11.24	Häckselaktion der Gemeinde	8-18 Uhr	bei Fa. Bahls Buchenring 20
09.11.24	13. Naturparktag Egestorf Wolfgang Weymann	9 - 12 Uhr	Team Egestorf, Anmeldung bei wollli.weymann@t-online.de
09.11.24	Laternenumzug Evendorf	18 Uhr	Dorfpark/Schulweg FF Evendorf
09.11.24	Weihnachtsdeko-Tauschbörse	11 - 15 Uhr	Dresslers Hus
10.11.24	Weihnachtsdeko-Tauschbörse	11 - 13 Uhr	Dresslers Hus
11.11.24	St. Martins Umzug Egestorf	17 Uhr	Veranstaltungsort:Kath. Kirche
13.11.24	Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf	ab 20 Uhr	
15.11.24	ev. Gemeindehaus	16-18 Uhr	Internationales Cafe Egestorf
20.11.24	Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf		
27.11.24	Weihnachtsfeier DRK	15 Uhr	Hotel "Acht Linden"
27.11.24	Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus der Gemeinde Egestorf	20 Uhr	
30.11.24	Weihnachtsmärchen	17 Uhr	Schützenhaus Evendorf, Theaterverein
04.12.24	Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf	ab 20 Uhr	
04.12.24	Weihnachtsmärchen	17 Uhr	Schützenhaus Evendorf, Theaterverein
06.12.24	Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf		
07.12.24	Weihnachtsmärchen	17 Uhr	Schützenhaus Evendorf, Theaterverein
11.12.24	Rat der Gemeinde Egestorf	20 Uhr	Sitzung
15.12.24	Weihnachtsmarkt	11 -18 Uhr	Vor der St. Stephanus Kirche
20.12.24	ev. Gemeindehaus	16-18 Uhr	Internationales Cafe Egestorf

Nähtere Angaben zu den Veranstaltungen siehe in den Einzelbeiträgen im Heft.

EGESTORFER WEIHNACHTSMARKT 2024

Am 3. Advent, den 15.12. ab 11.00 Uhr, findet der Egestorfer Weihnachtsmarkt statt. Ein Treffpunkt für alle Bürger und viele Gäste.

Wenn Sie auf dem Weihnachtsmarkt als Aussteller teilnehmen möchten, dann melden Sie sich gern bei Frau Anja Wünnecke im Büro der Touristinformation unter 04175/1516 oder egestorf@t-online.de

Auch in diesem Jahr würden wir uns sehr über viele helfende Hände für den Hüttenaufbau am Samstag, den 14.12. ab 9 Uhr, freuen.

Ihre Gemeinde Egestorf



Theaterverein Evendorf



30 Jahre Jubiläum Theaterjugend Weihnachtsmärchen 2024 „Robin Hood“

Unsere Theaterjugend spielt auf hochdeutsch für euch das Märchen Robin Hood in 3 Akten von Fionna Kessler (Plausverlag).

ab 4 Jahre

Sa. 30. November 2024	17:00 Uhr
Mi. 04. Dezember 2024	17:00 Uhr
Sa. 07. Dezember 2024	17:00 Uhr

Eintritt 8€

Karten nur an der Tageskasse.
Einlass eine Stunde vor Spielbeginn.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Schützenhaus Evendorf
Evendorf Schwindeweg 6
21223 Evendorf

www.theaterverein-evendorf.de



MÜLLER & BODIS

Die Heidemakler

Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide.



www.heidemakler.de

Tel. 04185 / 58360 · info@heidemakler.de
Neue Anschrift: Buursod 4 · 21271 Hanstedt-Nindorf



FOLLOW US



In diesem Jahr gibt es beim Theaterverein Evendorf etwas zu feiern:

30 Jahre Weihnachtsmärchen mit der Theaterjugend!

Die Nachwuchsakteure der Laienspielgruppe „De Ebendorper Immenschwurm“ bringen seit 30 Jahren alljährlich in der Adventszeit ein Märchenstück in hochdeutscher Sprache auf die Bühne.

Als Jubiläumssstück präsentiert die Theaterjugend unter der Regie von Annemieke Putensen und Simone Sauer „**Robin Hood**“. „Robin Hood“, der ja von den Reichen stiehlt und es den Armen gibt, hat eine Spielzeit von circa 100 Minuten.

Die Theaterjugend vom „Ebendorper Immenschwurm“ lädt alle kleinen und großen Theaterfreunde ganz herzlich zu ihren spannenden Aufführungen ein.

Die Idee zum Theaterspiel mit Kindern kam 1994 von Wilhelm (Bubi) Schneiders (†2000) aus Evendorf. Er konnte damals die Jugend motivieren, sich mit dem Theaterspiel zu beschäftigen. Da seinerzeit das Erstlingswerk mit „Hänsel und Gretel“ – mit nur sieben Spielern – so ein großer Erfolg war, machte die Evendorfer Jugend mit viel Eifer und Ausdauer weiter.

Es folgten Stücke wie „Frau Holle“, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, „Der Froschkönig“, „Nimmerland – Peter Pan“ „Das Dschungelbuch“, „Aschenputtel“, „Aladin und die Wunderlampe“ und viele andere mehr – alle in hochdeutscher Sprache.

Die Jugendlichen finden immer wieder Gefallen daran, in andere Rollen und Charaktere zu schlüpfen. Es gibt keine Nachwuchssorgen in der munteren Truppe.

Bereits mehrfach konnten ältere Jugendliche danach auch für das Plattdeutsche begeistert werden und in den plattdeutschen Theaterstücken zu Ostern mitspielen.

Übrigens: Ebendorper Immenschwurm ist Plattdeutsch, übersetzt: Evendorfer Bienenschwarm. Dieser Name wurde in Anlehnung an das alte Evendorfer Gemeindewappen gefunden, das zwei Bienenkörbe und einen Heidschnuckenkopf zeigt.

Naturparktag

Am Samstag, den 09. November, findet der 13. Naturpark-Tag statt, an dem das „Team Egestorf“ teilnehmen wird. Das „Team Egestorf“ setzt sich aus unterschiedlichen Generationen aller Ortsteile zusammen.



Es sind tolle Aktionen, wie Entkusseln, Bäume und Sträucher pflanzen und Nistkästen bauen, geplant, die viele helfende Hände benötigen.

Der Treffpunkt wird am Pastor-Bode-Denkmal vor der Kirche sein, für einen Snack, wird nach getaner Arbeit, gesorgt.

Die Details werden in den kommenden Tagen geplant, diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wer Lust hat, sich zu beteiligen, darf sich gerne bei dem Organisator, Wolfgang Weymann, per Mail (wolli.weymann@t-online.de) anmelden.

Landjugend Egestorf 2024



Am 08.06.2024 konnten wir nach dreimonatigem Bestehen schon unsere Landjugendfete auf dem alten Schützenplatz in Egestorf feiern.

Mit 35 Eintritten in die Landjugend und über 600 feiernden Leuten war diese ein voller Erfolg für uns. Wir hoffen, die Landjugendfete nächstes Jahr wird genau so ein Hit.

Unsere geplanten Aktionen für dieses Jahr sind beispielsweise die Teilnahme am Team Egestorf am Naturparktag, wo wir die Heide entkusseln, Nistkästen bauen und Bäume pflanzen. Hier dürfen auch gerne Interessierte mitwirken, denn wir freuen uns über jeden der sich in der Landjugend beteiligen möchte oder die Heide in Schuss hält.

David Kuschel



Gemeinde Egestorf

Häckselaktion 2024 in der Gemeinde Egestorf

Vom **04.11.2024 bis zum 08.11.2024** plant die Gemeinde Egestorf mit Unterstützung des Landkreises Harburg die Durchführung einer kostenlosen Häckselaktion auf dem Firmengelände der Firma Bahls, Buchenring 20, 21272 Egestorf in der Zeit von **08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

Pro Anlieferer werden bis zu zwei Kubikmeter Buschwerk gehäckelt. Das Häckselgut ist möglichst an die Anlieferer zurückzugeben. Restmengen können an sonstige Interessenten abgegeben oder in kommunalen Anlagen verwendet werden.

Gehäckelt wird Ast- und Zweigwerk von Büschen und Bäumen.

Getrocknete Hölzer, Hölzer mit Nägeln oder anderen eisenhaltigen Rückständen, Stämme, Stauden, Wurzelwerk und Äste über 25 cm Durchmesser sind nicht geeignet. Des Weiteren werden aus Gründen des Umweltschutzes keine Hölzer zerkleinert, die mit Holzschutzmitteln oder Farbe behandelt wurden. Auch andere Fremdmaterialien (z. Bsp. Hausmüllartige Abfälle) finden bei der Häckselaktion keine Berücksichtigung.

Zeitgleich kann in dieser Woche gesammeltes Laub in einen bereitstehenden Container angeliefert werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass sich kein Hausmüll bzw. Plastikteile im gesammelten Laub befindet.

Wir danken der Firma Bahls für die Unterstützung.

Ober Sauer

Der Bürgermeister
Christian Sauer

Weihnachtspyramide 1999 - 2024

Zum 25 jährigen-Jubiläum wurde die Weihnachtspyramide wieder von der "Heff-kein-Tied" Truppe auf Vordermann gebracht. Nun erstahlt Sie im neuen Glanz.

Vor 25 Jahren hatte Hannelore Jüttner die Idee als sie auf Ihre kleine Tischpyramide schaute. Pensionierte Tischler und Zimmerer haben damals das Kunstwerk vollbracht. Es erfreut jedes Jahr die Gemeinde und Ihre Besucher.



Tauschbörse für Weihnachtsschmuck

Wohin damit?

Bald wird die Advents-/Weihnachtsdeko wieder hervorgeholt.

Doch so manches Stück bleibt in den Kartons, weil es keinen passenden Platz gibt, einfach zu viel von dem Advents-/Weihnachtsschmuck vorhanden ist oder es nicht mehr gefällt.

Was also tun mit den ausgemusterten Dingen, die zum Entsorgen viel zu schade sind?

Der Heimatverein Egestorf e.V. hat da eine Idee: Eine Advents- und Weihnachtsdeko-Tauschbörse Samstag, 09.11.2024 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und am

Sonntag, 10.11.2024 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wichtig: Man kann etwas bringen oder etwas mitnehmen oder sich für beides entscheiden.

Wer am Samstag verhindert sein sollte und trotzdem etwas zu diesem Event beitragen möchte, kann seine Schätze am Mittwoch, den 30.10.24 von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag, den 08.11.24 von 18:00 bis 19:00 Uhr direkt im Dresslers Hus abgeben oder zu Karin Zickert, Alte Dorfstraße 22, 21272 Egestorf, bringen.

Wir freuen uns auch über diejenigen, die nichts zum Tauschen haben und bei Kaffee/Tee und Snacks viel Zeit zum Stöbern und Klönen mitbringen.





Hörstationen Dorfgeschichte

Neues aus Egestorf – wie sicherlich schon einige im Dorf bemerkt haben, stehen jetzt an 13 verschiedenen Stellen vor Häusern und historischen Bauten Pfähle mit einem darauf montierten Hinweisschild „Hörstation“ und einem weiteren Schild mit einem QRCode.

Diesen Code kann man mittels Smartphone öffnen und sich die Geschichte und interessante Informationen zu der jeweiligen Station „erhören“. Damit soll die Dorfgeschichte des Ortes auf eine kurzweilige und unterhaltsame Art und Weise an unsere Gäste und natürlich auch Einwohner vermittelt werden. Die Idee dazu hatte der Egestorfer Steffen Zickert, der ja auch schon den „Walderlebnispfad“ rund um Egestorf vertont hat. Er ist immer als Moderator und Fragensteller zu hören. Finanziert wurde das Ganze durch die Gemeinde Egestorf und Anja Wünnecke von der Touristinformation hat die Organisation der Aktion und Terminierung der Interviewtermine mit den Hausinhabern übernommen. Denn an vielen Orten kommen die Eigentümer selbst zu Wort und können Spannendes erzählen. Wo das nicht der Fall

war, hat uns Elke Homann- Peper vom Egestorfer Heimatverein mit ihrem fachlichen Wissen zur Seite gestanden und ist auch oft zu hören. Die Gemeinde freut sich natürlich vor allem aus touristischer Sicht, dass den Gästen, die durch Egestorf bummeln, jetzt auch etwas Informatives auf ihrem Spaziergang geboten werden kann.

Die Hörstationen sollen auch in den anderen Orte der Gemeinde installiert werden und

wenn jemand etwas Historisches und Spannendes über sein Haus zu erzählen hat,

kann die Liste gerne noch erweitert werden. Bitte dann Kontakt mit Anja Wünnecke in der Touristinformation aufnehmen.

Anja Wünnecke
04175 / 1516
04175 / 802471
egestorf@t-online.de





Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
von 8:30 Uhr bis 18 Uhr
Samstag von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

BLUMENHAUS MÜLLER

- Kreative Sträuße
 - Pflanzen
 - Keramik
 - Geschenke
 - Dekorationen
- aus Ihrem
Floristik
Fachgeschäft



FLEUROP

Die Welt braucht Blumen.

Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528



Heide-Pflegedienst
GmbH

24-Stunden-Pflege
0 41 84 / 89 77 70

Ihr kompetenter Partner für häusliche
Kranken-, Alten- und Familienpflege



Unsere Leistungen

- ▶ Kostenlose Beratung rund um die häusliche Seniorenbetreuung
- ▶ Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ Palliativversorgung
- ▶ Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen
- ▶ Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen
 - Inkontinenzversorgung und Weiteres
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen
- ▶ Spezialisiert auf die Pflege von MS-Erkrankten (Multiple Sklerose)
- ▶ Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf
- ▶ Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- ▶ Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen

„Der Egestorfer Jahrmarkt (Ein historisch-sozialer Querschnitt)“

Nach einem Bericht im Hannoverschen Kurier vom 18. November 1910.



Dort wird vom "hohen Festtag des Egestorfer Jahrmarktes" berichtet. Zu dieser Zeit war es ein reiner Krammarkt und kein Viehmarkt. Damals befand sich der Markt in dem Dreieck von den drei Gastwirtschaften Rieckmann (Marquardt), Bäakers Buur (Soltau) und Zu den Acht Linden (Kruse). In der Mitte stand ein Karussell, und rundherum gab es zwei Dutzend Verkaufsstände (mit Schuhen, Geschirr und Zeug) und einige Schau- und Schießbuden. Die Besucherzahl wird mit 2000 Personen angegeben. Das Ganze fand auf ca. 100 Quadratruten statt, das sind ca. 2000 qm. Um 1890 sollen die Buden und Stände im ganzen Dorf verteilt gewesen sein.

In den Sälen der Gastwirtschaften spielten Musikkapellen zum Tanz auf. Und auf dem Marktplatz beglückten Drehorgeln die Besucher. „Die Polizeiverordnung (Sperrstunde) wurde als wohltuend“ bezeichnet. Entgegen der Vision des Verfassers überwiegt heute der Kram- und Viehmarkt und nicht die Tanzveranstaltungen.

Durch die Jahreszeit bedingt waren durch Ostwind und Regen Arzt und Apotheker bei Schnupfen, Lungenentzündung und Bronchialkatarrhen gefordert.

„Trotzdem gilt es als Vaterlandsverrat, auch nur den Gedanken an die Abschaffung des Volksfestes im innersten Busen aufkommen zu lassen. Denn für alles, was drei Meilen in der Runde wohnt, ist der Fortbestand der Welt ohne den Marktundenkbar.“

Es verlohnt sich ein Rundgang über die Stätte staatlich erlaubten Herbenmordes, namentlich wenn man Kinder an der Hand hat, die nichts Besseres gewöhnt sind. Seele und Herz des Ganzen ist das Karussell, mit schöner Sicherheit dort aufgebaut, wo der Zug am stärksten wird und die Erfaltung am sichersten. Wochenlang spart die Jugend, um sich einen Freischein für den ganzen Tag lösen zu können. Drierend, aber unermüdlich stehen die Kinderglücklichen in der Munde und sind beim Fahren um so eifriger, den Ring aus der Birne zu erhaschen, welcher ihnen eine neue Freitour einbringt. Hier ist das Paradies der Jugend, die juchzend und freischreidend nur eins fürchtet, das Herannahen des Abends. Auch ich liebe Karussells. Stand doch an einem



Damals wurden auf den Tischen unter anderem geräucherte Aale (Schmuttaal), Bananen und Trauben angeboten. Auch gab es einen Händler namens Jakob, der viele Waren für den alltäglichen Gebrauch mit Sprüchen anprries.

Dielem Genre gibt. Dem nachstehenden Jungen reicht er die Wölfe vom Kopfe, fährt mit der Bürste darüber hin und deflamiert: Jeden Dred bringt sie weg, jede Laus bringt sie raus! Daß es gerade die Stopfbedeckung meines eigenen Sohnes war, welche ihm die Schwungkraft zu diesem poetischen Erguß verlieh, wirkte etwas störend auf meine Begeisterung. — Ein Palet Stämme kommt an die Reihe. Er bietet sie aus mit der schönen Alliteration: „Kinder, los! Stämme, wir gehen laufigen Seiten entgegen“, und dabei fährt er so energisch mit einem durch seine Krause Perücke, als ob er mit seinen Chambregarnisten gründlich aufräumen wollte. — Ein Bündel Unterzeug folgt. Überzeugend macht er auf die Unentbehrlichkeit dieses Artikels aufmerksam: „Es wird in diesem Winter so kalt werden, daß zwei Personen in einem Bett erstickern werden.“ — Eine Schachtel Band fällt ihm in die Hände. „Band, Band, Band muß jetzt von jeder Hausfrau auf Vorrat gelaufen werden, denn Band wird sehr teuer, weil eine furchtbare Seuche unter den Bandwürmern ausgebrochen ist.“ Und so geht es stundenlang ununterbrochen fort. Jakob hat alles und wird auch alles los. Weniger als 500 M. Kasse macht er eigentlich nie. Aber der Altmeyer

Zum Schluß wurde berichtet: „Na, Herr Doktor“, fragte ich am Tage nach dem Markte meinen Leibmedikus, „gestern auch auf dem Markte gewesen?“ „Nein“, gab er mir etwas grämlich zurück, „wird auch nichts rechts losgewesen sein. Sind heute Nacht nur zwei zum Verbinden zu mir gekommen.“

Der Bericht ist zu finden unter: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek Hannover einschließlich der Signatur: Ztg 19, Nr. 28972, Freitag, 18. November 1910. Morgen-Ausgabe

Anzeige



**Wir machen
Gärten!**

Heike Rabeler
und
Stephan Meier
GbR
Egestorf
04175 - 448
0175 - 5995621
www.wirmachengärten.de



„Plattdütsch Runn“ in Egestorf

De „Plattdütsch Runn“ geiht los

Dat ward wat! – Wi snackt weder Platt!
De „Plattdütsch Runn“ geiht los
Wi wüllt Platt snacken, Riemels un Geschichten vertelln un
„Newcomers“ Plattdütsch lehrn!

Und dat makt wi in't Dresslers Hus, Im Sandel, Äsdörp
Denstag, 01.10., 05.11. un 03.12.24, jümmers Klock 19:30
bet 21:00

Das wird was! – Wir sprechen wieder Platt!
Die „Plattdeutsche Runde“ geht los.
Wir wollen Plattdeutsch sprechen, Reime/Sprüche, Ge-
schichten erzählen und
Anfängern Plattdeutsch lehren.

Dienstag, den 01.10., 05.11. und 03.12.24 von 19:30 Uhr
bis 21:00 Uhr
im Dresslers Hus, Im Sande 1 in Egestorf



**Ein ideales Geschenk
für alle Anlässe**

Zum Preis von 29 Euro erhältlich, mittwochs von 15-17 Uhr im Archiv (Dresslers Hus, Im Sande 1), zu den Öffnungszeiten bei der Tourist-Info (Im Sande 1), bei Elke Homann-Peper (Ostende 5 a) oder bei Marlies Schwanitz (Hans-Domizlaff-Weg 12).

Marlies Schwanitz



Der DRK-Ortsverein Egestorf informiert:



Die letzte **Blutspende** 2024
findet statt am
Mittwoch, 16. Oktober,
von 16 bis 20 Uhr
im Schützenhaus Evendorf.

Es gibt keine Altersbeschränkung mehr nach oben.
Personalausweis und Blutspende-Pass bitte mitbringen.
Auch Erstspender sind gern gesehen, sie erhalten ein kleines Willkommensgeschenk.
Ansprechpartner Blutspende: Silke Bartels, Tel. 04175 -1268

*

Bitte Termin vormerken:

Unsere **DRK-Weihnachtsfeier** findet am **Mittwoch, 27. November 2024**, Beginn 15.00 Uhr, im **Hotel Acht Linden in Egestorf** statt.

*

Mehr Infos gibt es auf der Homepage unter [OV Egestorf - DRK KV Harburg-Land e.V. \(drk-lharburg.de\)](http://OV Egestorf - DRK KV Harburg-Land e.V. (drk-lharburg.de))

*

DRK-OV Egestorf unterstützt „Inter ZOB Salzhausen“ mit 300 Euro

Egestorf/Salzhausen.

Einen Scheck in Höhe von 300 Euro überreichte kürzlich der DRK-Ortsverein Egestorf an „Inter ZOB“ in Salzhausen. Die Initiative „Wir für die Samtgemeinde Salzhausen - Inter ZOB“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Samtgemeinde Salzhausen und der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Salzhausen-Raven. Gemeinsam bieten sie ein Versorgungsangebot für Hilfebedürftige in der Region der Samtgemeinde Salzhausen an, das mittlerweile bis an das



Stadtgebiet von Lüneburg heranreicht. Auch einige Bürger aus Egestorf nutzen das Angebot.

„Inter ZOB“ gibt es in Salzhausen bereits seit 2015. Das Team mit seinen rund 48 Mitarbeitern, die alle ehrenamtlich tätig sind, versorgt zurzeit circa 120 bis 130 bedürftige Haushalte. Mit Hilfe gespendeter Waren von in der Region ansässigen Lieferanten (Supermärkten, Bäckereien und landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben) und durch private Kleiderspenden leistet „Inter ZOB“ damit einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit sehr begrenzten finanziellen Mitteln rund um Salzhausen und darüber hinaus.

Jeweils donnerstags ist die Ausgabe für Bedürftige gegen eine Spende von einem Euro in den Räumen „Achtern Krankenhus 7“ geöffnet. „Hilfebedürftige „Besucher“ sind uns stets willkommen, ohne Ansehen von Hautfarbe oder Herkunft. Die Leute sollen sich ohne Scham trauen, in die Einrichtung zu kommen“, erklärt Leiterin Birgit Lubig.



Das Team von „Inter ZOB“ (von links) Carel Fritz, Heidrun Meyer und Birgit Lubig freuen sich über den Spendenscheck, den Claudia Nilsson und Angelika Meyer vom DRK-OV Egestorf überreichten.

„Wir bedanken uns ganz herzlich beim DRK-Ortsverein Egestorf und werden das Geld für Lebensmittel verwenden“, so Birgit Lubig. „Inter ZOB“ benötigt noch weitere Unterstützung, aktuell werden Fahrer für das Einsammeln der Lebensmittelpenden gesucht. Interessenten wenden sich an Birgit Lubig, Telefon 04172-4319228, Mail: birgit.lubig@st-johannis-salzhausen.de



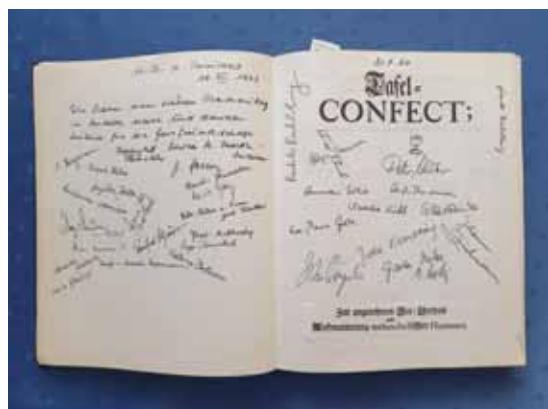
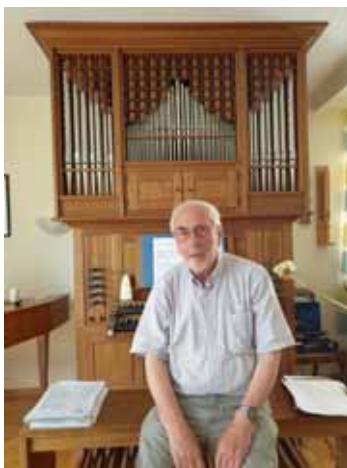
EGESTORFER
MUSIKFREUNDE E.V.
ÖKUMENISCHER FÖRDERVEREIN
FÜR KIRCHENMUSIK



Musik in alten Heidekirchen 50 Jahre



Konzert auf Hof Peters in Evendorf - unten Johann Grote, und ein altes Gästebuch





Jazz meets Barock auf dem Brunshof





Undeloh
Musik
in alten
Heidekirchen
1974
Egestorf



Egestorf

15
MUSIK
in alten
Heidekirchen
1975



Undeloh

Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland,
der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne,
Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der
ganzen Familie in einem schicken neuen
Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer,
3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner.
Buchen Sie jetzt, unter www.hochseeluft.de



MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 802 Personen waren am 01.01.2022 aktive oder passive Mitglieder - und es können noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich bei der Geschäftsführerin oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.



Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Yoga Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Vorstand des MTV Egestorf

1. Vorsitzende	Gudrun Kalk
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz
Beisitzer:	Jörg Jüttner
Beisitzer:	Heiko Schmidt
Beisitzer:	Heinrich Sellhorn
Beisitzer:	Jasmin Wölper

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf von 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Butengorn 1, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, Handy: 0151-57 148 602,

E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de, Internet: www.mtv-egestorf.de

Geschäftsführerin: Cecilia Beck

Auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT

BUCH

HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel.: 04184-897676
Fax: 04184-897675

SOMMER vorbei
macht nix!

Zeit bei einer
warmen Tasse Tee
zum Schmöckern
und Genießen.

Wir
wünschen
schöne
“Weiße
Weihnachten”

Bestellungen per WhatsApp - einfach, schnell, von unterwegs und überall: 0157 73669240

Auch in der Krise:

Wir nehmen Ihre Bestellungen entgegen und sorgen dafür, dass Sie die Auszeit nutzen oder genießen können! - Infos auch bei <https://www.facebook.com/BuchhandlungHanstedt>

Vereine / MTV

Abteilungsleiter

Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk
Fussball	Jens Buchholz
Tennis	Heiko Schmidt
Tischtennis	Axel Knust
Volleyball	Arthur Madsen
Schwimmen	Angela Knust



Fussball



Die Trainingszeiten
werden vom Trainer, im Schaukasten
und auf der WEB-Seite
veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking

für ALLE

Di. 09:30 - 10:30 Uhr



Parkplatz Sudermühlen

Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Die Trainingszeiten
werden vom Trainer, im Schaukasten
und auf der WEB-Seite
veröffentlicht.

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Diana Heerens** abgesprochen. Tel. (04175) 802625

Tischtennis



Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

Jugend/Erw. Mi. 19:30 - 21:30 Uhr, Punktspiele
Fr. 18:30 - 21:30 - Herren, Jugend

Schwimmen



Training

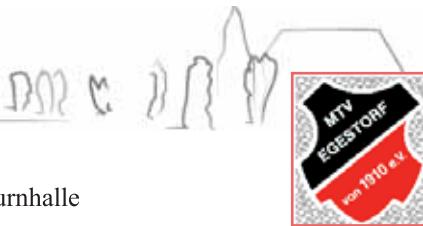
Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	10,- €/Mon.	120,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche (21)	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	20 €/Mon.	240,- €/Jahr
Passive Mitglieder	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	3,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Familienbeitrag		
(Paare + Kinder)	8,- €/Mon.	96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spieldende ab dem 18. Lj. 3,50 €/Mon. 48,- €/Jahr

The advertisement features a logo with two hands holding a small plant, surrounded by the text "GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN" and "Interessengemeinschaft e.V.". Below the logo, the text "Ambulante Pflege" is prominently displayed in red. A red swoosh graphic is on the left side. On the right, a red box contains the text "MDK-Note 2019: 1,4". The service offerings listed include:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Individuelle Beratung
- Ambulante Palliativversorgung SAPV
- Kurse für pflegende Angehörige

Interessengemeinschaft e.V.
Am Paaschberg 8
21376 Salzhausen
Tel. 04172-1200
www.in-ge.de





Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport

Mach mit bei Sport, Spaß und Gemeinschaft!

Der Schützenverein Egestorf ist ein moderner Verein mit Tradition.

- ◊ Treffe bei uns auf nette Menschen.
- ◊ Erlerne das Sport- und Bogenschießen unter fachkundiger Anleitung
- ◊ Du hast bei uns immer einen Ansprechpartner.
- ◊ Nehme an einer Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben teil.
- ◊ Knüpfe als „Neubürger“ bei uns neue Kontakte.

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, unser schießsportliches Angebot und die Vereinsgemeinschaft mit ihren vielfältigen Veranstaltungen kennenzulernen.

Kleinkaliber-, Luftgewehr und Pistole

- ◊ Outdoor 50-Meter-Schießbahnen für Kleinkaliberwaffen mit elektronischer Schießanlage
- ◊ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftpdrucksportwaffen mit elektronischer Schießanlage

Bogenschießen

- ◊ Outdoor Schießbahnen mit einer Distanz von bis zu 70m.
- ◊ Indoor Schießbahnen mit einer Distanz von bis zu 18m.

Jugend

- ◊ Ab 6 Jahre Bogenschießen
- ◊ Ab 10 Jahre Lichtpunktgewehrschießen
- ◊ Ab 12 Jahre Luftgewehrschießen.
- ◊ Ab 16 Jahre Kleinkalibergewehrschießen.

- ◊ Teilnahme an Wettbewerben
- ◊ Ausflüge
- ◊ Weihnachtsfeier
- ◊ Schießkino
- ◊ Fußballkicker
- ◊ Billardtisch
- ◊ Dartscheibe



Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorf park unmittelbar vor dem Eingangsbereich von Barfußpark & Aquadies.

Die Bogensportfläche befindet sich an der Soderstorfer Straße. Im Winter schießen wir in der Egestorfer Schulsporthalle Bogen.



Kontakt: info@schuetzenverein-egestorf.de

Mehr Infos über uns findest du unter
www.schuetzenverein-egestorf.de

Spiel und Spass

Schützenfest 2024

Bei guten Wetter und super Laune wurde in Egestorf Schützenfest gefeiert.

Zahlreiche Besucher kamen zu den Veranstaltungen. Es gab auch einige Buden (Karussell, Schießbude, Wurst-, Fisch-, Süßigkeiten-, Schmalzkuchen- und eine Eisbude). Das Angebot wurde auch von den zahlreichen Barfußpark Besuchern gut in Anspruch genommen.

Wilhelm Soltau ist der neue König im Schützenvereins Egestorf. Er bekam den Beinamen "Der Gourmet". Als Adjutanten wählte er Philipp Gödecke und Fabian Bartels aus.

Wilhelm ist 39 Jahre alt und Geschäftsführer Hotel Egestorferhof / Restaurant Bäckers Buur.



Schützenfest Egestorf 2024 Ergebnisse

Schützenkönig Wilhelm Soltau „Der Gourmet“

Adjutant Philipp Gödecke (Foto links)

Adjutant Fabian Bartels (Foto rechts)



Damenkönigin Brigitte Bade (Foto rechts)

Adjutantin Nadine Schwanitz (Foto links)

SchülerKönig Cassian Bischoff

Jungschützenkönig Max Nechwatal (Foto rechts)

Adjutant Bennet Drewes (Foto links)



König der Könige Kai Schwanitz

Adjutantscheibe Fabian Bartels

Bundesorden Jessika Bartels

Bürgermeisterorden Florian Gerdau

Samtgemeinde Bürgermeisterorden

Frank Lindemann

Jugendorden Sarah Bartels

Schülerorden Cassian Bischoff

Kompanieorden1 Ulrich Knust

Kompanieorden2 Fabian Bartels

Nichtordenträger Orden Christian von Brocke

Volksbankorden Ulrich Knust



Das Unternehmen Glasfaser Nordwest, ein Gemeinschaftsunternehmen von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG, ist in der Samtgemeinde Hanstedt mit den Bauvorbereitungen für neue Glasfasernetze gestartet. Das Infrastrukturprojekt wird in den Gemeinden Asendorf (400), Brackel (700), Egestorf (500) und Marxen (600) insgesamt mehr als 2.200 Haushalte und Unternehmensstandorte (HHUSTO) mit moderner Glasfaser versorgen. Dabei wird komplett auf eine Nachfragebündelung verzichtet. Carsten Höfinghoff, Kommunalmanager bei Glasfaser Nordwest erklärt: „Unsere Be trachtung der neuen Gebiete haben eine wirtschaftlich positive Prognose ergeben. Daher bauen wir eigenwirtschaftlich und verbindlich aus.“

- Das neue FTTH(Fiber-to-the-Home)-Netz bietet Bandbreiten für jeden Bedarf. Der Ausbau startet noch im September.
- Maximale Anbietervielfalt: Die Glasfaseranschlüsse können schon bald bei sechs Ver marktungspartnern der Glasfaser Nordwest bestellt werden.

Als Ausbaupartner führen im Auftrag von Glasfaser Nordwest in Egestorf das Unternehmen Nord Connect die Bauarbeiten für das neue Glasfasernetz durch. Das Unternehmen ist in Ihren Aus baugebieten für die ganzheitliche Baukoordination und Baudurchführung zuständig und wird so wohl das Verteilnetz in Gehwegen und Straßenzügen als auch die Hausanschlüsse bauen. Bis April 2025 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Glasfaser Nordwest ist ein reiner Infrastrukturanbieter und vertreibt folglich keine eigenen Endkun denprodukte. Damit Bürgerinnen und Bürger in den Ausbaugebieten in den Genuss der schnellen FTTH-Anschlüsse kommen, be darf es eines passenden Internettarifs. „Schon jetzt können die Bürgerinnen und Bürger in unse rem Ausbaugebieten von unserer Open-Access-Strategie und der im mer größer werdenden Produkt vielfalt unserer Partner profitieren“, gibt Höfinghoff be kannt.

„Neben EWE, Telekom und 1&1 werden zukünftig auch unsere Ver marktungspartner Plusnet, SIT Te lecom sowie MK Netzdienste Unternehmen und Privatkunden in der gesamten Glasfaser Nordwest Region leistungsstarke Glasfaser produkte anbieten.“



Abt. 4: Das Ausbaugebiet Egestorf mit 500 Anschlüssen.



Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

Anwesende: 21.08.2024, im Hotel Egestorfer Hof, 21272 Egestorf

Mitglieder

Virginia Albers Vorsitzende
Dr. Sven Jürgens Ausschussmitglied
Lutz Marquardt Ausschussmitglied
Ulf Müller Ausschussmitglied
Wolfgang Weymann Ausschussmitglied
Cornelia Schwanemann Ausschussmitglied

Die Niederschrift dieser Sitzung ist zurzeit aus technischen Gründen in der Verwaltung nicht verfügbar und wird erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.
Hier werden nur die Sachverhalte und Vorlagen dargestellt. (d. Red.)

Verwaltung

Susann Bartels, Protokollführung
Christian Sauer, Bürgermeister*in

Gäste:

Herr Carsten Höfinghoff von Glasfaser NordWest
Herr Christian Bartusch von Securenergy

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.04.2024 - genehmigt
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden - keine
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Egestorf - Vorstellung Glasfaser Nordwest - VO/05/2024/510
- 10 Vorhabenbezogener B-Plan „Solarpark Egestorf“ Auswertung der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - VO/05/2024/500
- 11 ÖPNV Förderprogramm Bushaltestelle - Teil 2 - neuer Antrag - VO/05/2024/501
- 12 Außenbereichssatzung „Evendorf Brocken“ - 1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 35 (6) BauGB - VO/05/2024/502
- 13 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Evendorf Osterfeld-Ost“ 1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - 2. Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 BauGB VO/05/2024/503
- 14 Behandlung von Anfragen
- 15 Schließung der Sitzung

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d. Red.)

7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Die Verwaltung kann berichten:

- Das Ausschreibungsverfahren und die Sanierung des Radweges von Sudermühler Weg zum Hotel Sudermühlen ist abgeschlossen. Der Auftrag wird an die Firma IBau Behring vergeben. Der Radweg wird auf 1,5 m wieder hergerichtet unter den Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde
- Die Gemeinde Egestorf hat gemeinsam mit 24 anderen Kommunen an dem LEADER Projekt „Fahrradservice“ teilgenommen. Die Fahrradstationen werden Ende August geliefert und durch den Bauhof montiert. Die Standorte sind Alte Dorfstraße (Bushaltestelle), am Barfußpark, auf dem Döhler Parkplatz und am Hotel Sudermühlen.
- Vom 04.11. – 08.11.2024 findet wieder die jährliche Häckselaktion auf dem Firmengelände Bahls statt.
- Das Ausschreibungsverfahren für die Straßensanierung, Spechtweg, Döhler Kirchweg und Hauskoppelweg ist abgeschlossen. Die Firma Rosenbrock hat den Zuschlag erhalten. Die Maßnahmen im Döhler Kirchweg und Hauskoppelweg sind kleine Flickmaßnahmen, da mit der Dorfentwicklung ein Förderantrag für die umfassende Sanierung beantragt wird.
- Am Auefeld und Am Bergfelde werden die Straßenbeleuchtungen demnächst aufgestellt. Und im Bollberg ist das neue Straßenlaternenkabel verlegt worden.
- Im September sollen die Baumaßnahme des Schmutzwasserkanaals der Samtgemeinde Hanstedt im Pastor Bode Park beginnen. Dies ist eine langwierigere Maßnahme die bis Ende Dezember 2024 gehen kann.
- Seit dem 12.08.2024 ist Herr Johannes Scholz für die Gemeinde im Bauhof tätig. Ab dem 01.09.2024 geht Herr Eckhard Timmermann nach 23 Jahren Dienstzeit in den Ruhestand.

8 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:08 – 20:16 unterbrochen.

- Straßensanierung im Spechtweg, Auefeld, Am Bergfeld: die beauftragte Firma wird erst in Döhle beginnen und im Anschluss den Spechtweg ausführen. Die Anwohner werden rechtzeitig informiert
- Aktueller Status für die Umsetzung der Bushaltestellen wird im TOP 11 erläutert
- Straßenmängel in Hörpeler Weg und Dorfstraße sind bekannt, die Firma wurde zur Nachbesserung bereits aufgefordert
- Glascontainer in der Soderstorfer Str.: die Verwaltung sollte noch einmal bei Netto anfragen, ob der Standort ohne die Kleidercontainer möglich wäre. Eine Anfrage wurde bisher abgelehnt.
- Barrierefreien Einstieg ins Schwimmerbecken im Aquadies • wird geprüft.
- Rasenpflege des Kreisels in Evendorf wird dem Landkreis Harburg gemeldet.

9 - Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Egestorf - Vorstellung Glasfaser Nordwest

Herr Höfingerhoff ist der Kommunalmanager Glasfaser Nord West.

Glasfaser Nord West ist eine Tochter Gesellschaft der Telekom und der EWE. In kurzer Zeit sind auch weitere Partnerschaften entstanden, wie 1&1 und diverse Stadtwerke. Seit der Gründung 2020 konnten bisher mehr als 1. Mio Haushalte an Glasfaser angeschlossen werden. Das Unternehmen handelt eigenwirtschaftlich ohne Nachfragebündelung (eine Quote ist nicht erforderlich). Das Unternehmen prüft ein potenzielles Gebiet und meldet das beim Bundeskartellamt an, ab der Anmeldung, darf per Gesetz keine öffentliche Bekanntmachung durchgeführt werden. Nach Ab-

lauf der 9 Monatsfrist kann der Öffentlichkeit, auch der betroffenen Kommune, mitgeteilt werden, dass ein Glasfaserausbau erfolgt. Gemeinsam mit der Kommune werden die Technikstandorte sowie das Netzverteilersystem abgestimmt. Ab November können die Hausbesitzer ihren Anbietern mitteilen, dass ein Glasfasernetz vor dem Haus liegt. Mit der Tarifänderung wird Glasfaser Nord West informiert und der Hausanschluss erfolgt daraufhin kostenfrei bis ins Haus. Bei einem Mehrfamilienhaus, wird lediglich nur ein Tarifwechsel und das gesamte Gebäude wird vorbereitet.

In Egestorf soll der Ausbau im September beginnen und über 560 Hausanschlüsse sollen verlegt werden. Frau Bartels hat innerhalb des Ausbaupolygons weitere Adressen gemeldet, diese werden geprüft und aufgenommen. Zudem ist von der Gemeinde angegeben worden, dass auch ein Ausbau in der Soderstorfer Straße, der Waldsiedlung und Evendorf sowie Sahrendorf erfolgen soll. Dies wird seitens Glasfaser Nord West geprüft, wie lange das dauern wird, dazu kann keine Aussage getroffen werden.

BM Sauer gibt an, dass der Unmut der betroffenen Teilgebiete, die nicht ausgebaut werden, verständlich ist, aber im ersten Gespräch (19.08.2024) mit Glasfaser Nordwest wurde die Dringlichkeit deutlich angezeigt und die Firma wird diese Teilgebiete prüfen. Das Unternehmen Nova Netz ist im Gegensatz zu Glasfaser Nord West von wirtschaftlichen Quoten abhängig und hat in den letzten 2 1/2 Jahren keinen Ausbau vorangetrieben. Da es damals der einzige Anbieter war, durfte die Gemeinde das Unternehmen in der Vermarktung unterstützen. Jetzt ist ein weiterer Anbieter da, der sofort einen Ausbau ausführen wird. Einen politischen Einfluss haben wir als Kommune nicht, lediglich in den Vorgaben einer Aufgrabungsgenehmigung und der Standortbestimmung der Technikstationen.

AM Jürgens erinnert an den CDU/ FDP Antrag vom Mai 2023 und appelliert, dass die Gemeinde einen Anbieter findet, der alle Ortsteile der Gemeinde mit Glasfaser versorgt. Die Bürger sollten keine Verträge mit Glasfaser Nord West eingehen. Ziel einer Gemeinde soll sein, dass alle Haushalte mit Glasfaser versorgt werden und wenn eine finanzielle Beteiligung notwendig ist, sollte der Rat dies unterstützen.

AM Schwanemann hinterfragt die Aussage nochmal, dass lieber kein Teilausbau erfolgen soll, statt nach und nach ein Ausbau erfolgt.

AM Jürgens gibt an, dass die Gemeinde proaktiv ein Unternehmen soll, dass alle Haushalte angeschlossen werden.

BM Sauer erinnert an die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, dass eine Kommune keine finanzielle Beteiligung an einem Glasfasernetz durchführen darf. Dies wurde am 15.11.2023 (VO/05/2023/454) ausgeführt. Auch darf die Kommune den Bürger nicht vorschreiben, welche Verträge abgeschlossen werden sollen. Die Leitungen werden jetzt verlegt und den Hausbesitzern steht es frei, sich an das Glasfasernetz anzuschließen oder nicht. Herrn Höfingerhoff nimmt heute Abend den hohen Bedarf für die Teilgebiete Waldsiedlung, Sahrendorf und Evendorf zur Prüfung mit und es wird sich zeigen, ob ein Ausbau erfolgt.

10 - Vorhabenbezogener B-Plan „Solarpark Egestorf“ - Auswertung der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - VO/05/2024/500

Herr Bartusch erläutert den Anwesenden die Ergebnisse der frühzeitigen Behördenbeteiligung. Die Gemeinde Egestorf ermöglicht die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen auf einer Fläche von ca. 14,6 ha. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Egestorf“ der Gemeinde Egestorf sollen die Rechtsgrundlagen für das Vorhaben entwickelt werden. Zur Durchführung trifft die Gemeinde eine vertragliche Regelung mit dem Anlagenbetreiber.

Von 46 Behördenbeteiligungen, sind im Planungsbüro 18 Stellungnahmen eingegangen.

- Untere Landesplanung und Regionalplanung: Zielabweichungsverfahren parallel zur FNP-Änderung, es wurde bereits mit den zuständigen Sachbearbeitern Kontakt aufgenommen.

- Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg gibt an, im Geltungsbereich sind Bodendenkmale bekannt; es wird mit weiterer Bodendenkmalsubstanz gerechnet, entsprechende Erdarbeiten werden vorgenommen.

- Vorschläge der Unteren Naturschutzbehörde wurden bereits aufgenommen und eine Anpassung im Norden entlang der Soderstorfer Straße wird der Abstand von 3 m auf 6 m ausgeführt, sowie den Pflanzplan mit selbst begrünende Brache-Streifen und einen Mindestabstand 80 m zu Bahnlinien, befahrenen Straßen, Gehölzstreifen, Wald- und Siedlungsflächen

- Die GRZ wurde für Sondergebiete gemäß § 17 Abs. 1 NauNVO auf 0,5 begrenzt, sodass im Plan auf 0,47 als Begrenzung der Versiegelung geändert wurde.

AM Schwanemann regt an, dass die Reinigung der Module ohne Chemikalien erfolgen sollte. Sowie die Zaunelemente in Grün ummantelt oder beschichtet sein sollen.

BM Sauer nimmt den Punkt der Reinigung ohne Chemikalien für einen Passus im Durchführungsvertrag mit auf.

Die Zaunfarbe Grün soll im B-Plan festgesetzt werden.

AM Jürgens spricht sich weiterhin gegen den B-Plan „Solarpark Egestorf“ aus. Die Industrialisierung ist kein guter Weg für die Gemeinde.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die "Stellungnahmen der Gemeinde" zu den Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zu den Äußerungen der Öffentlichkeit der Sitzungsvorlage gem. Anlage 1.

Nachtrag: o Einfriedung in grün beschichtet/ ummantelt

2. Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Egestorf“ und der Begründung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0

11 - ÖPNV Förderprogramm Bushaltestelle - Teil 2 - neuer Antrag VO/05/2024/501

AV Albers führt aus, dass bereits mit dem ersten Antrag die Bushaltestellen in der Alte Dorfstraße, im Evendorf Soldborg, im Ginsterweg und in der Dorfstraße in dem Förderprogramm demnächst umgesetzt werden. Im September sollen die Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht werden, sodass eine Umsetzung bis April 2025 durchgeführt werden soll.

Ein neuer Antrag, mit einer Förderquote von 75 %, soll für die übrigen Bushaltestellen ausgeführt werden. Die Erstellung eines Antrages bedarf der Ausschreibung der Planungsleistung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, dass für die Bushaltestellen

- Lübbestedter Straße

- Soderstorfer Straße

- Dorfpark

- Gewerbegebiet Egestorf

ein Förderantrag gestellt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung für die Planungsleistung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12 - Außenbereichssatzung „Evendorf Brocken“

1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - 2. Satzungsbeschluss gemäß § 35 (6) BauGB - VO/05/2024/502

AV Albers erläutert das Ergebnis der öffentlichen Auslegung. Die eingegangenen Stellungnahmen wirken sich nicht stark auf den Planungsstand aus, sodass der Ausschuss die Beschlüsse der Abwägung und den Satzungsbeschluss fassen kann.

Keine Anregung aus dem Ausschuss.

Beschlussvorschlag:

1. Beschluss

über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Die eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen (siehe Anlage) berücksichtigt.

2. Satzungsbeschluss gemäß § 35 (6) BauGB

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Außenbereichssatzung „Evendorf Brocken“ als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Evendorf Osterfeld-Ost“

1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - 2. Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 BauGB - VO/05/2024/503

AV Albers erläutert das Ergebnis der öffentlichen Auslegung. Die eingegangenen Stellungnahmen wirken sich nicht stark auf den Planungsstand aus, sodass der Ausschuss die Beschlüsse der Abwägung und den Satzungsbeschluss fassen kann.

Keine Anregung aus dem Ausschuss.

Beschlussvorschlag:

1. Beschluss

über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Die eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen (siehe Anlage) berücksichtigt.

2. Satzungsbeschluss gemäß § 34 (4) BauGB

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Evendorf Osterfeld-Ost" als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

14 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Marquardt: eine ehrenamtliche Bürgerin hat in Döhle die Pflege der Blumeninsel übernommen. Die Versorgung mit Wasser zum Gießen sollte verbessert werden.

Die Verwaltung gibt an, dass der Bauhof jede Woche die anliegenden Bäume mit Wasser versorgt und die bereitstehenden Kanister befüllt. Die Bürgerin kann jederzeit zum Bauhof kommen und sich mit Wasser für die Blumeninsel versorgen oder Kontakt zu uns aufnehmen, sollte es nicht ausreichen.

AM Marquardt fragt an, wie der Stand der Verlegung der Werbetafel für den ARC Evendorf ist.

Ein erster Kontakt ist mit der Autobahn aufgenommen wurden, aber die Anfrage konnte noch nicht gestellt werden.

15 - Schließung der Sitzung

um 21:26 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus

Anwesende: 28.08.2024, im Hotel Egestorfer Hof, 21272 Egestorf

Mitglieder

Sven Urban Vorsitzender
Wolfgang Weymann Ausschussmitglied
Hans-Joachim Mencke Ausschussmitglied
Günter van Weeren Ausschussmitglied
Stefan Kuschel Ausschussmitglied

Die Niederschrift dieser Sitzung ist zurzeit aus technischen Gründen in der Verwaltung nicht verfügbar und wird erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.
Hier werden nur die Sachverhalte und Vorlagen dargestellt. (d. Red.)

Verwaltung

Susann Bartels, Protokollführung
Christian Sauer, Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29.11.2024 - genehmigt
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Planungsauftrag für ein Multifunktionsplatz in der Gemeinde Egestorf
- VO/05/2024/504
- 10 Antrag CDU/ FDP: Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Egestorf und Aufstellung eines Bedarfsplanes hinsichtlich Erneuerung bzw. neuer Anschaffung von Spielgerät - VO/05/2024/511
- 11 Antrag UWE/ Bündnis 90 Die Grünen: Anschaffung eines Turnrecks und einer Pforte für den Spielplatz Lübbenstedter Straße - VO/05/2024/506
- 12 Antrag UWE/ Bündnis 90 die Grünen: Mehr Attraktionen im Freibad Aquadies
1. Anschaffung einer Schaukel sowie Rutsche 2. Anschaffung von Umkleideschnecke 3. Pumpenhaus - VO/05/2024/505
- 13 Antrag CDU/ FDP: Projektplanung zur Sanierung der Reitwege im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Egestorf und Prüfung einer überregionalen Umsetzung (Samtgemeinde Hanstedt, Gemeinde Bispingen und Gemeinde Schneverdingen) - VO/05/2024/509
- 14 Erste Marktsatzung der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/507
- 15 Errichtung von Ortseingangstafeln in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/508
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung der Sitzung

6 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

- Für die Überquerung der Garstorfer Straße zwischen Krähenberg und Im Orthhof liegt nun eine Verkehrsanordnung vor. Demnächst werden Verkehrsschilder „Achtung Fußgänger“ von der BGS aufgestellt.
- Beim Projekt Kunstautomaten wird die Verwaltung leider vom Hersteller ignoriert, es ist fraglich ob es umgesetzt werden kann.

- Für das Projekt Kochbuch, wäre es gut, wenn sich die Fraktionen noch einmal Gedanken über eine Vermarktungsidee machen, um das Projekt umsetzen zu können. Bisher sind weniger als 10 Rezepte eingegangen.

7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Die Verwaltung kann berichten:

- Die bisherige Saison im Aquadies war ok. Der Juni war sehr verregnert, aber die Zahlen sind zufriedenstellend. Das Naturcamp war von Mai an voll ausgebucht und bis September geht es weiter so. Auch für 2025 ist das Naturcamp zu 70 % ausgebucht. Die Zahlen der Sauna Nutzung sind zurückgegangen.
- Durch die fleißige Eigenleistung von Herrn Steffen Zickert in Zusammenarbeit des Heimatvereins und der Touristeninformationen sind 13 Hörstationen entstanden. Per QR-Codes kann man sich die Geschichte unseres Dorfes anhören. Sie finden unter anderen bei dem Küsterhaus, beim Geigenbauer oder alte Kartoffelscheune eine Hörstation. Weitere Standorte können unter <https://www.egestorf.de/sehen-besuchen/urlaubsort-egestorf/hoerstationen-dorfgeschichte/> eingesehen werden.
- Die positive Stellungnahme des Instituts niedersächsischen Sprache liegt der Verwaltung vor. Ein Antrag bei der Verkehrsbehörde des Landkreis Harburgs wird gestellt. Ein Dank geht an Frau Homann-Peper und Frau Sitarz, die für das INS viele Daten gesammelt haben.
- Projekt Kleinstvorhaben mit der Dorferneuerung: 15 von 17 Projekten sind bereits abgeschlossen. Projekte wie Sonnensegel auf den Spielplätzen oder die Bücherbox werden super angenommen. Wenn alle Projekte mit der Förderbehörde abgerechnet sind, würde eine Restsumme von rund 1.800 € für ein Projekt zur Verfügung stehen. Das ausgewählte Gremium wird die Entscheidung entsprechend treffen.
- Die Wegesanierung für den Postweg (Döhle) und Nathweg (Sahrendorf Turnierplatz Richtung Olsen) sind abgeschlossen, eine Abnahme mit dem Forstbetrieb steht noch aus. Ab September erfolgt die Auftragserteilung an I-bau für die Radwegsanierung Sudermüller Weg.
- Ende August werden die Fahrradstationen geliefert und durch den Bauhof aufgestellt. Standorte werden sein: Alte Dorfstraße, Barfußpark, Döhle Parkplatz und am Hotel Sudermühlen.
- Aufruf für Gruppen die gerne am Naturpark-Tag teilnehmen möchten bzw. eine Aktion durchführen möchten. Bis zum 18.09.2024 können die Aktionen/Gruppen für den 09.11.2024 angemeldet werden.

8 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:16 - 20:18 unterbrochen.

- Anfrage eines Bürgers: Umbenennung des Aueweg in Pastor-Bode-Weg. Die Anfrage wird im nächsten Bauausschuss beraten.

9 - Planungsauftrag für ein Multifunktionsplatz in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/504

AV Urban erläutert den Sachverhalt. Aus einem Jugendtreff wurde das Projekt Multifunktionsplatz erarbeitet. Mit einem Planungsbüro für Spielplätze wurden potentielle Standorte begutachtet. Derzeit stehen zwei Standorte zur Diskussion: Spielplatz Lübbertedter Straße (linker Bereich) und das 3. Tennisfeld beim MTV Egestorf. Der MTV Egestorf befürwortet das Projekt und steht zur weiteren Ausarbeitung des Projektes zur Verfügung. Je nach Standort müssen einige Details geklärt werden, wie Lärmschutz und Unterhaltung. Eine Förderung über das Dorfentwicklungsprogramm wird in Aussicht gestellt. AM Mencke kann sich auch auf beiden Flächen ein generationsübergreifendes Angebot von Geräten vorstellen. Ein Fachplaner sollte das Potential solcher Anlagen erarbeiten. Die Planungsunterlagen sollen mit den verschiedenen Zielgruppen, für den Antragsstichtag 30.09.2025, erarbeiten werden.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet die Beauftragung eines Planungsbüros für die Planung eines Multifunktionsplatzes in der Gemeinde Egestorf und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Angebotsabfrage bei den Planungsbüros

durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10 - Antrag CDU/ FDP: Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Egestorf und Aufstellung eines Bedarfsplanes hinsichtlich Erneuerung bzw. neuer Anschaffung von Spielgerät - VO/05/2024/511

AM Mencke erläutert seinen Antrag. Ziel einer Bestandsaufnahme soll sein, dass zusammen mit Eltern und Kindern erarbeitet werden kann, welche Geräte auf den Spielplätzen gewünscht sind und welchem rechtlichen Rahmen eine weitere Anschaffung möglich ist, einen Spielplatz zu erweitern. Im Hinblick vieler DIN Vorgaben, wie dem Fallschutz um jedes Spielgerät, ist eine Planung erforderlich. Der Vorteil eines Bedarfsplanes ist, dass kurzfristig geschaut werden kann, ist auf dem Spielplatz noch Platz für Spielgerät und die Anschaffung kann kurzfristig beschlossen werden. BM Sauer gibt an, dass der TÜV Prüfer einmal im Jahr die Spielgeräte prüft. Zudem hat der Bauhof immer einen Blick auf die Geräte und führt kleinere Reparaturen durch. Weiter bekommen Herr Meyer und Frau Bahls eine Schulung, damit der Blick auf Spielgeräte noch weiter verbessert wird. AM Kuschel befürwortet eine Bestandsaufnahme und die Erarbeitung einer Bedarfsplanung mit den Eltern. Die potentiellen Anschaffungen sind dann flexibler zu planen. Ein genereller regelmäßiger Blick auf die Plätze ist ratsam. AM Weymann sieht die Beteiligung der Eltern aus den jeweiligen Ortschaften als wichtiges Element dieser Bestandsaufnahme. BM Sauer regt an, dass sich die Mitglieder des Ausschusses zusammen mit einem kleinen Kreis von Eltern sich alle 5 Spielplätze in der Gemeinde anschauen und erste Vorschläge zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Egestorf durch den Ausschuss und Aufstellung eines Bedarfsplanes hinsichtlich Erneuerung bzw. neuer Anschaffung von Spielgeräten. Das Ergebnis der Besichtigung ist dem nächsten Ausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 1 Außenspielflächen und Spielplatzgeräte DGUV

11 - Antrag UWE/ Bündnis 90 Die Grünen: Anschaffung eines Turnrecks und einer Pforte für den Spielplatz Lübbecker Straße - VO/05/2024/506

AM Weymann erläutert seinen Antrag. Eltern sind auf die UWE zugekommen und es besteht der Wunsch eines 3-fach Turn Reck, welches ein Mehrwert für die Gesundheit, Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder haben kann. Es bietet ihnen zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und soziale Interaktion und trägt dazu bei, viel Spaß zu haben und den Spielplatz zu einem beliebten und sicheren Ort zu machen. Weiter sollte ein Tor zur Lübbecker Straße, zur Sicherheit der Kinder, errichtet werden. Die Verwaltung gibt an, dass der Rat der Gemeinde Egestorf nicht beschließen kann, dass dieses Projekt über das Kleinstvorhaben laufen soll. Diese Entscheidung trifft das festgelegte Gremium. AM Weymann sieht die Investition eines Turnreckes kostengünstig, das sollte unabhängig der Bestandsaufnahme beschlossen werden. AM van Weeren sieht in der Bestandsaufnahme mit den Eltern, eine Gesprächsgrundlage, was wird wirklich gebraucht und was ist wirklich umsetzbar. Ein Auftrag an die Verwaltung für ein Turn-Reck kann dann immer noch erteilt werden. AM Kuschel hat einen Kompromissvorschlag: wenn die Bestandsaufnahme ergibt, dass ein Turn-Reck auf dem Spielplatz möglich ist, dann wird das im nächsten Ausschuss beschlossen und angeschafft. Dem stimmt AM Mencke zu.

AM Weymann stimmt dem Kompromiss nicht zu.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, ein 3-fach Reck sowie eine Pforte anzuschaffen, die entsprechenden sicherheitsrelevanten Voraussetzungen zu prüfen und eine Umsetzung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

12 - Antrag UWE/ Bündnis 90 die Grünen: Mehr Attraktionen im Freibad Aquadies

1. Anschaffung einer Schaukel sowie Rutsche

2. Anschaffung von Umkleideschnecke

3. Pumpenhaus

- VO/05/2024/505

AM Weymann erläutert dem Ausschuss den Antrag. Die Schwimmmeisterin, Frau Becker, Kinder und Eltern wünschen sich auf dem Gelände des Aquadies eine Schaukel und eine Rutsche. Die Badegäste wünschen sich eine gute erreichbare Umkleidemöglichkeit möglichst auf beiden Stirnseiten des Schwimmbads. Nach Rücksprache mit der Schwimmmeisterin, wären Umkleideschnecken gut geeignet. Das Pumpenhaus wurde im Laufe der Jahre immer unansehnlicher und muss dringend aufgewertet werden. Da für die Technik weniger Platz benötigt wird, könnte die Frontseite mit den Glas- und Türelementen weiter in den rückwärtigen Raum verschoben werden. Hierdurch würde eine Überdachung entstehen, an die Hängesessel mit exklusivem Blick auf unser Schwimmbad angebracht werden könnten. AM van Weeren sieht in der Umsetzung der Umkleidemuschel ein Projekt für den Förderverein, die mit geringen Aufwand die Umkleiden errichten kann. BM Sauer gibt an, dass das Pumpenhaus mit einem Statiker geprüft werden muss, welche Wände oder Träger relevant sind. Ein Abriss ist nicht möglich, da der Waschplatz beim Barfußpark abrutschen wird. Ein Planer hat auf die Gegebenheiten einen anderen Blick, was wir mit dem Objekt machen kann. Ein Einstieg ist die Beauftragung eines Statikers. AM Mencke befürwortet den Antrag und regt zusätzlich an, dass man sich Gedanken machen muss, einen barrierefreien Zugang zum Schwimmerbecken zu ermöglichen. BM Sauer kann berichten, dass die Folie im Schwimmerbecken bereits Anfang der Saison repariert wurde, sodass der Wasserverlust dieses Jahr sehr gering war. Zudem erfolgt Anfang Oktober eine größere Reparaturmaßnahme, sodass keine weiteren Schäden und Wasserverlust zu erwarten sind.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, als weitere Attraktion für das Freibad Aquadies eine Schaukel, eine Rutsche und 2 Umkleideschnecken für den Haushalt 2025 einzuplanen. Weiter soll ein Planungsbüro damit beauftragt werden, den technischen und finanziellen Aufwand für den Umbau des Pumpenhauses zu ermitteln sowie die Möglichkeit eines Barrierefreien Zugang ins Schwimmerbecken zu klären. Hierbei soll die Möglichkeit geprüft werden, die Frontseite weiter in den rückwärtigen Raum zu verschieben, damit der Dachüberstand für das Anbringen von Hängesesseln und mehr Aufenthaltsqualität genutzt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, Fördermöglichkeiten für die Planung und Umsetzung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13 - Antrag CDU/ FDP: Projektplanung zur Sanierung der Reitwege im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Egestorf und Prüfung einer überregionalen Umsetzung (Samtgemeinde Hanstedt, Gemeinde Bispingen und Gemeinde Schneverdingen) - VO/05/2024/509

Die CDU/FDP Gruppe im Gemeinderat Egestorf stellt folgenden Antrag:

1. Die Gemeindeverwaltung möge eine Bestandsaufnahme der im Gemeindegebiet befindlichen Reitwege und eine Bewertung hinsichtlich Ihrer Nutzung, Nutzbarkeit und Qualität vornehmen. Diese ist dem Rat und seinen beratenden Gremien vorzustellen.
2. Die Verwaltung erarbeitet einen Plan zur Sanierung und Unterhaltung der bestehenden Reitwege auf Gemeindegebiet. Hierzu kann eine Arbeitsgruppe aus dem Rat und mit dem Thema befassten Bürgern gegründet werden.
3. Die Verwaltung prüft Fördermöglichkeiten zur Unterstützung des Projektes.
4. Die Verwaltung prüft, ob eine überregionale Umsetzung des Projektes mit angrenzenden Gemeinden möglich ist.

Seit Jahren stellt man fest, dass es erhebliche Nutzerkonflikte zwischen den unterschiedlichen

Nutzergruppen der touristischen Wege innerhalb unserer Gemeinde gibt. Deren schlechter Zustand dazu führt, dass Reiter die für sie vorgesehenen Trassen verlassen müssen. In den letzten Jahren kam erschwerend hinzu, dass viele Reitwege, die auch als Kutschtrassen genutzt werden, in einer Art und Weise befestigt wurden, dass sie für Reiter nur schwer bis gar nicht nutzbar sind. AM Kuschel fragt an, in wie weit die Vereinbarung mit dem VNP ist. Der VNP übernimmt die Aufgaben im Rahmen der Kontrolle, Pflege und Instandsetzung von Straßen und Wegen (Rad- und Wanderwegen) im Naturschutzgebiet im Bereich der Gemeinde Egestorf. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde eine Kostenfestsetzung für die Durchführung der Aufgaben vereinbart. Maßnahmen die über diese Festsetzung gehen, werden nach Rücksprache der Verwaltung und wenn notwendig dem Rat vorgetragen. Bisher sind es Maßnahmen, die auf Grund der Verkehrssicherung, zeitnah umgesetzt werden. AM Weymann kann nicht einschätzen, was ein guter Reitweg und was ein schlechter Reitweg ist. Daher wäre es gut, wenn die Betroffenen das dem Ausschuss erläutern. BM Sauer befürwortet den Antrag, dass die Ausschusmitglieder mit den Fachkundigen Reitern eine Bestandsaufnahme durchführen, um überhaupt den Istzustand der Reitwege zu bewerten. Entsprechend dieser Ergebnisse können Angebote und/ oder Ausschreibungen erarbeitet werden. Im Rahmen des LEADER Projektes ist dies vor 5 Jahren bereits erfolgt und bedarf weiterer Handlungen zur Unterhaltung (Bindungsfirst der Zuwendungen). Frau Ross fragt an, ob der VNP auch die richtigen Fachkenntnisse habe, wie ein Reitweg aussehen sollte. Der Reitsport ist ein großer Touristischer Aspekt der Gemeinde und durch Forstarbeiten und falsche Nutzung der Wegetrassen, sind Reiter gezwungen Ausweichwege zu nehmen, damit das Pferd sich nicht verletzt. Der Kirchweg z.B. ist in einen so schlechten Zustand, dass ein Beritt nicht mehr möglich ist. Wichtig sind auch die Rundwege, dass der Reitsport weiterhin möglich ist. BM Sauer sieht den Handlungsbedarf, eine Aufzeichnung der Schäden/ Mängel gibt dem Rat die Möglichkeit, die entsprechenden Baumaßnahmen ausführen zu lassen. RM Schreiber gibt an, dass der Untergrund eines Reitweges trittfest sein muss, mit einer 10cm Sandschicht. Die Reitwege sind einfach in einem schlechten Zustand. Die Nutzungskonflikte der Wege sind ein Problem. Der VNP betrachtet nur die Rad- und Wanderwege und eine Pflege der Reitwege werden nicht betrachtet. Die Gemeinde sollte sich auf die Haupttrassen (Reitwege) konzentrieren und diese wieder fachgerecht herstellen. Zudem kann es von Vorteil sein, dieses Projekt überregional (Gemeinde Bispingen und Seevetal) voranzutreiben, da die Gemeinde Egestorf einen kleineren Bereich der Reitwege in Besitz hat. Für die Gemeindefläche sollte der Postweg – Aueweg – Kirchweg mit dem Durchritt der Aue betrachtet werden. AM Mencke sieht die Unterhaltung der Reitwege als wichtige Aufgabe der Gemeinde an. Auch die stetige Kontrolle und Nachbesserung müssen im Blick der Gemeinde sein. Der Kirchweg ist ein bestes Beispiel dafür, wie ein Reitweg nicht auszusehen hat. Der Handlungsbedarf ist da und muss angegangen werden. AM Weymann regt an, dass die Rad- und Wanderwege mit in den Beschluss aufgenommen werden sollten. AM Mencke sieht den Antrag als Erweiterung zu den Rad- und Wanderwege Sanierung durch den VNP. AM van Weeren, sieht in der Bestandsaufnahme, dass auch Missstände von Rad- und Wanderwegen mit aufgenommen werden.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und beauftragt die Verwaltung:

1. eine Bestandsaufnahme der im Gemeindegebiet befindlichen Reitwege sowie Rad- und Wanderwege und eine Bewertung hinsichtlich Ihrer Nutzung, Nutzbarkeit und Qualität vornehmen. Diese ist dem Rat und seinen beratenden Gremien vorzustellen.
2. Die Verwaltung erarbeitet einen Plan zur Sanierung und Unterhaltung der bestehenden Reit-, Rad und Wanderwege auf Gemeindegebiet. Hierzu kann eine Arbeitsgruppe aus dem Rat und mit dem Thema befassten Bürgern gegründet werden.
3. Die Verwaltung prüft Fördermöglichkeiten zur Unterstützung des Projektes.
4. Die Verwaltung prüft, ob eine überregionale Umsetzung des Projektes mit angrenzenden Gemeinden möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14 - Erste Marktsatzung der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/507

Die Marktsatzung legt den Marktbereich ist wie folgt festgelegt:

- Abendflohmarkt und Weihnachtsmarkt: Dorfplatz in Egestorf (inkl. Grünfläche der Kirchengemeinde)
- Herbstmarkt: Dorfplatz in Egestorf, sowie die Straßenflächen der Alte Dorfstraße und um die Kirche (Hauskoppelweg, Hinter der Kirche).
- Saisonale Verkaufsstände: Parkplatz Döhle, Parkplatz am Ahornweg/ Schützenplatz Die Rechtsgrundlage: §§ 10 Abs.1, 58 Abs. 2 Nr. 5 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i.V.m. den §§ 1, 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunal- und Abgabengesetzes (NKAG) und des § 67 der Gewerbeordnung (GewO). AM van Weeren regt an, dass die Standgebühr für den Weihnachtsmarkt die Vereine ausgeschlossen werden, vor dem Hintergrund das die Vereine auch den Weihnachtsmarkt durch Ehrenamt mit aufbauen. Diese redaktionelle Änderung wird ausgeführt.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Marktsatzung der Gemeinde Egestorf in der vorgelegten Fassung, mit genannter Änderung, keine Gebühr Egestorfer Vereine. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung ortsüblich über das Amtsblatt bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

15 - Errichtung von Ortseingangstafeln in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/508

Die Verwaltung erläutert den Antrag. Es müssen die Eigentumsverhältnisse noch geklärt werden und ggf. eine Vereinbarung geschlossen werden sowie noch offene Fragen, die geklärt werden müssen:

- Abfrage aller Vereine, ob ein Interesse besteht
- Unterhaltungsverpflichtung der Teilnehmer
- Größe und Art muss bestimmt werden

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet das Projekt und beauftragt die Verwaltung eine Abfrage bei den Vereinen durchzuführen und Angebote für Ortseingangstafeln einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

16 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AV Urban fragt an, ob AM Weymann das von ihm privat organisierte Kinderfest, das letztes Jahr ein großer Erfolg war, dem Rat noch einmal vorgestellt wird. AM Weymann gibt an, dass es ein privates Planungsteam gibt. Jeder kann sich beteiligen. Die Gemeinde Egestorf tritt als Versicherungsgeber, durch den Kommunalen Schadensausgleich, ein, da die Veranstaltung wieder im Aquadies stattfinden wird. Der Termin steht fest: 28.06.2025

17 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:44 Uhr.

Stephan Cohrs

**Erdarbeiten, Abrissarbeiten
forstw. Dienstleistungen**

**Evendorf Dorfstr. 38
21272 Egestorf**

Tel.: 04175 - 1646





Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

Anwesende: 05.09.2024, im Feuerwehrhaus Buchenring, 21272 Egestorf

Mitglieder

Virginia Albers Vorsitzende
Sven Urban vertr. Dr. Sven Jürgens
Lutz Marquardt Ausschussmitglied
Ulf Müller Ausschussmitglied
Cornelia Schwanemann Ausschussmitglied

Die Niederschrift dieser Sitzung ist zurzeit aus technischen Gründen in der Verwaltung nicht verfügbar und wird erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Hier werden nur die Sachverhalte und Vorlagen dargestellt. (d. Red.)

Verwaltung

Susann Bartels, Protokollführung
Christian Sauer, Bürgermeister*in

Gäste:

Herr Sönke Patt v. Planungsbüro Patt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.08.2024 - genehmigt

TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

TOP 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf -kein Bedarf

TOP 9 Straßenumbenennung Aueweg in Pastor Bode Weg - VO/05/2024/519

TOP 10 Erneuerung des Kabelnetzes der Straßenlaternen in Egestorf - VO/05/2024/518

TOP 11 Ergänzungssatzung „Döhle Dorfstraße - West“ - Billigung des Entwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB VO/05/2024/517

TOP 12 Örtliche Bauvorschrift „Gemeinde Egestorf, Neufassung“ - Beschluss Gesamtabwägung und Satzungsbeschluss - VO/05/2024/513

TOP 13 Dorfentwicklung 2024: Antragsstellung Straßensanierung Döhler Kirchweg VO/05/2024/514

TOP 14 Dorfentwicklung 2024: Antrag Straßensanierung Hauskoppelweg - VO/05/2024/515

TOP 15 Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept - VO/05/2024/516

TOP 16 Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 17 Schließung der Sitzung

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

BM Sauer kann berichten: - Straßenbaumaßnahme Am Auefeld, die Firma Rosenbrock ist am Arbeiten und wird voraussichtlich in der KW 37 die Straßendecke asphaltieren und zum Abschluss bringen. Im Anschluss beginnt die Firma mit den Arbeiten im Bergfelde und im Spechtweg, Kleine Reparaturmaßnahmen werden im Döhler Kirchweg und Hauskoppelweg ausgeführt. - Aktueller Stand Glasfaser: Nachdem Glasfaser Nord West beim letzten Bauausschuss ausführlich ihr

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d. Red.)

Vorhaben vorgetragen hat, werden im Ortskern Egestorf ab der nächsten Woche die Baumaßnahmen beginnen. Die Firma wird mit 3 Kolonnen die Maßnahme umsetzen. Der Kommunalmanager hat ausgeführt, warum die Waldsiedlung und Evendorf derzeit nicht ausgebaut werden. Auf Grund Kartellrechtlichen Gründen kann er auch keine weiteren Aussagen geben. Die Gemeindeverwaltung und die Bürger in der Sitzung haben ein deutliches Signal an Glasfaser Nordwest geben, dass es wichtig ist, dass die anderen Ortsteile an das Glasfasernetz angeschlossen werden müssen. Nova Netz ist informiert, aber sie sind noch nicht offiziell zurückgetreten. Wir wurden informiert, dass die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben ist, sodass ein Rücktritt voraussichtlich erfolgen wird. Die Verträge mit Nova Netz werden nicht wirksam, da keine Umsetzung erfolgt. Es ist bedauerlich, dass die Situation jetzt so ist und nur der Ortskern Egestorf ausgebaut wird, dass ist die Marktwirtschaft. Nova Netz hat andere Kommune mit einer geringeren Quote ausgebaut und seit 2 ½ Jahren keinen Ausbau in der Gemeinde Egestorf vorangetrieben. Den Unmut, weil die anderen Ortschaften derzeit nicht berücksichtigt werden, kann man gegenüber dem Landkreis, der Firma und/ oder der Bundesnetzagentur adressieren. Wir als Gemeinde werden dies unterstützen.

9 - Straßenumbenennung - Aueweg in Pastor Bode Weg - VO/05/2024/519

AV Albers erläutert den Sachverhalt. Im Jugend Sport Kultur Ausschuss hat ein Bürger die Anfrage gestellt, ob der Aueweg in den Pastor Bode Weg umbenannt werden kann. Entlang des „Aueweg“ verläuft der Pastor Bode Wanderweg (2 Etappe). Entsprechende Beschilderung am Aueweg ist vorhanden sowie in Wanderkarten verzeichnet. AM Müller gibt an, dass der Aueweg ein Wirtschaftsweg ist und die Wegeführung zu den Auewiesen und zum Aueberg führt. Seit Jahrzehnten ist den Einheimischen der Weg als Aueweg bekannt. Der Pastor Bode Wanderweg kam nachträglich dazu, er entstand als Wanderweg zu Ehrung des Pastor Bodes und seines Wirkens für die Lüneburger Heide. Der Weg hat kein Straßenschild, da es ein Wirtschaftsweg ist. Er hat lediglich die gewidmete Bezeichnung. AM Marquardt stimmt AM Müller zu, es ist ein Wirtschaftsweg und diese werden nicht mit Schilder ausgewiesen, lediglich in Flurkarten. Er kann den Antrag nicht zustimmen, da der Weg seine Bezeichnung aus historischen Gründen hat. Herr Pastor Bode ist in der Gemeinde Egestorf und Region mit seinem Wirken zahlreich gewürdigt wurden, allein in Egestorf mit einem Wanderweg, einem Park und einem Denkmal. AM Schwanemann kann die Begründung nachvollziehen, im Hinblick auf den touristischen Aspekt könnte der Wanderweg mehr verdeutlicht werden, wenn die Straßenbezeichnung geändert wird. AM Urban kann noch hinzufügen, dass die Bezeichnung Aueweg mit der Zeit des Rezess 1853 bekommen hat. Das ist 30 Jahre vor dem Wirken von Herr Pastor Bode geschehen. Mit dem Park und dem Denkmal hat Herr Bode ausreichende Würdigung erhalten, man könnte eher mal an Herrn Kantor Schulz denken, ihm eine Würdigung in der Gemeinde zu Teil kommen zu lassen. Gegebenenfalls könnte es auch zu Kommunikationsverwirrung kommen, wenn Touristen Einheimische nach dem Weg fragen.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet die Straßenumbenennung: Der „Aueweg“ ist in „Pastor Bode Weg“ umzubenennen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbenennung der Samtgemeinde Hanstedt zu melden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

10 - Erneuerung des Kabelnetzes der Straßenlaternen in Egestorf - VO/05/2024/518

AV Albers führt aus, dass die Straßenlaternenkabel auf Grund des Alters der Kabel sehr störungsanfällig sind. Mit dem Glasfaserausbau besteht jetzt die Möglichkeit, durch die Firma ein Kabel mit verlegen zu lassen. Die Firma hat angeboten, die Arbeiten kostenlos mit auszuführen. Die Gemeinde muss nur die Kabelrollen organisieren. Zudem kann somit auch die verkehrsrechtlichen richtigen Abstände erstellt werden. Vorgeschlagen werden die Straßen: Alte Dorfstraße, Schätzendorfer Straße, Garlstorfer Straße und die Lübbecker Straße. AM Urban findet diese Maßnahme als sehr sinnvoll, zumal die jahrelangen Flickarbeiten, die

Störanfälligkeiten verstärkt haben. Wenn die Firma diese Arbeiten mit anbieten, ist das ein Gewinn für uns. Schön wäre es zudem, wenn eine Dokumentation der Kabelsysteme erfolgen kann. Die ortsansässigen Elektriker kennen die vorhandenen Kabelstrecken, aber diese nicht mehr da sein sollten, weiß keiner mehr wo welche Kabel langgehen. BM Sauer gibt auch an, dass die Leitungen in den Gehwegen und Grünstreifen erfolgt. Die Pflasterungen der Gehwege werden auch verkehrssicher wiederhergestellt. Die Gehwegherstellung vom alten Feuerwehrhaus bis zum Bauernworth kann die Firma nicht durchführen, da diese nur kleine Bereiche des Gehweges aufnehmen. Kleinere Maßnahmen können durch die Kolonen durchgeführt werden.

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf vom 05.09.2024 Seite: 6/9

Im Sande, Ostende und Sudermühler Weg werden nicht berücksichtigt, da die Straßenzüge relativ neu sind. Der Döhler Kirchweg und der Hauskoppelweg werden in den großen Baumaßnahmen berücksichtigt. Der Axenberg könnte mitgemacht werden, auch wenn da keine Störung vorliegen. Nächstes Jahr erfolgt voraussichtlich die Sanierungsmaßnahme des Schmutzwasserkanals und dann könnte die Straßenlaternenkabel neu verlegt werden.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, in den o.g. Straßen mit dem Axenberg und der Dokumentation des Kabelsystems ein neues Lampenkabel im Zuge des Glasfaserausbaus mit zu verlegen. Der Austausch und die Ergänzung neuer moderner Laternen sind nach Vorgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11 - Ergänzungssatzung „Döhle Dorfstraße - West“, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - VO/05/2024/517

Herr Patt erläutert den Entwurf der Ergänzungssatzung. AM Schwanemann regt an, dass ein Pflanzstreifen mit heimischen Sträuchern/ Bäume, vom Naturschutzgebiet kommend, als Eingrünung in Betracht gezogen werden sollte. Eine Neue Bebauung würde das Ortsbild hemmen. Herr Patt gibt an, dass die Baugrenzen den Standort bestimmt und eine Begrünung möglich wäre. Der erste Entwurf hat keinen Pflanzstreifen, da die umgehende Waldstruktur harmonisch wirken. Es ist fraglich, ob das neu entstehende Gebäude sichtbar wäre. Ein Umweltbericht ist nicht notwendig, aber voraussichtlich ist eine Ausgleichsmaßnahme durchzuführen. Es bedarf einer Prüfung, ob der Pflanzstreifen eingerechnet werden kann. Zumindest würde es positiv sich auswirken. Der Entwurf wird mit Pflanzstreifen aufgenommen.

Beschlussvorschlag: Der Rat billigt den Entwurf inkl. Pflanzstreifen der Ergänzungssatzung „Döhle Dorfstraße - West“ und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

12 - Örtliche Bauvorschrift „Gemeinde Egestorf, Neufassung“, Beschluss Gesamtabwägung und Satzungsbeschluss - VO/05/2024/513

Herr Patt informiert über das Ergebnis der Auslegung. Es sind keine einschlägigen Stellungnahmen eingegangen. Der Geltungsbereich ist nachträglich erweitert wurden, um die Schätzendorfer Straße 21. Eine redaktionelle Anpassung erfolgte durch die Änderungen der Niedersächsischen Bauordnung.

Beschlussvorschlag: 1. Beschluss Gesamtabwägung: Die während der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Abwägungsvorschläge (siehe Anlage) gebilligt und die Gesamtabwägung wird beschlossen. 2. Satzungsbeschluss Der Rat beschließt die örtliche Bauvorschrift „Gemeinde Egestorf, Neufassung“ gemäß § 84 NBauO als Satzung und beschließt die zugehörige Begründung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13 - Dorfentwicklung 2024: Antragsstellung Straßensanierung Döhler Kirchweg - VO/05/2024/514

BM Sauer gibt einen Überblick für die Antragsunterlagen. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe ist der Entwurf erarbeitet wurden. Ein Termin mit der Verkehrsbehörde hat die Empfehlung gegeben, die Parkplätze entlang der Alten Dorfstraße zu errichten, um den Parkverkehr im Döhler Kirchweg zu mindern. Diese sollten aber nicht so groß werden, damit LKW's parken können. Die Straßenführung ändert sich nicht. AM Schwanemann regt an, dass die Fahrradbügel von 3 auf 5 erweitert werden und dass die gleichen Sitzelemente und Materialien verwendet werden wie in Döhle. Keine Einwände.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den vorliegenden Plänen und der Kostenschätzung zu. Die Verwaltung wird den Förderantrag am 30.09.2024 persönlich in Lüneburg abgeben. Die Haushaltsansätze für diese Maßnahme sind für 2025 und 2026 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14 - Dorfentwicklung 2024: Antrag Straßensanierung Hauskoppelweg - VO/05/2024/515

Auch hier sind die Pläne mit den Anwohnern erarbeitet wurden und mit der Verkehrsbehörde abgestimmt. Der Standort der Querung ist auf der Höhe des Imbisses gewählt wurden, da es zu keiner Behinderung des Verkehrs führt. Die Detailplanung übernimmt dann ein Planungsbüro, die die Querung optimal plant, auch für den landwirtschaftlichen Verkehr (ausreichende Breite).

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den vorliegenden Plänen und der Kostenschätzung zu. Die Verwaltung reicht die Förderanträge bis zum 30.09.2024 bei der Förderbehörde in Lüneburg ein. Die Haushaltsansätze für diese Maßnahme sind für 2025 und 2026 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

15 - Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept - VO/05/2024/516

BM Sauer führt aus, dass die Kommunen verpflichtet sind ein Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept zu erstellen. Mit der Wasserbehörde wurden die vorrangig die Gebiete ausgewählt, die ein Fachplaner begutachten soll und ein entsprechendes Maßnahmenkonzept erstellen.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Gemeinde, für das Gebiet "Soderstorfer Straße", "Döhle Dorfstraße Süd u. Dorfstraße Nord" und für das Gebiet "Hauskoppelweg - Sudermühler Weg" ein Konzept zur Starkregenvorsorge und des Hochwasserschutzes zu erarbeiten. Ein fachlich geeignetes Ingenieurbüro ist zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

16 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Urban regt an, dass auf Grund der Autobahn Situation (Baustelle) ein vorübergehendes Halteverbot in der Schätzendorfer Straße errichtet werden sollte. Ein Antrag bei der Verkehrsbehörde wird gestellt. Weiter regt AM Urban an, auf dem Parkplatz Döhle einen Kassenautomaten für die Haushaltsberatung 2025 beraten werden sollte. Ein entsprechendes Angebot wird für die Haushaltsberatung angefordert.

17 - Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung

Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

11.09.2024, Hotel Acht Linden, 21272 Egestorf

Mitglieder:

Christian Sauer, Bürgermeister
Marko Schreiber, 1. stv. Bürgermeister
Lutz Marquardt, 2. stv. Bürgermeister
Hans-Joachim Mencke, Ratsmitglied
Dr. Sven Jürgens, Ratsmitglied
Sven Urban, Ratsmitglied
Stefan Kuschel, Ratsmitglied
Virginia Albers, Ratsmitglied
Wolfgang Weymann, Ratsmitglied
Günter van Weeren, Ratsmitglied
Ulf Müller, Ratsmitglied
Cornelia Schwanemann, Ratsmitglied

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Verwaltung:

Susann Bartels, Protokollführung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung**
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**
- TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung vom 23.04.2024**
- TOP 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**
- TOP 8 Bericht des Bürgermeisters**
- TOP 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden**
- TOP 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- TOP 11 Vorhabenbezogener B-Plan „Solarpark Egestorf“, Auswertung der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - VO/05/2024/500**
- TOP 12 Außenbereichssatzung „Evendorf Brocken“, 1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**
 - 2. Satzungsbeschluss gemäß § 35 (6) BauGB - VO/05/2024/502**
- TOP 13 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Evendorf Osterfeld-Ost“**
 - 1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB, 2. Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 BauGB - VO/05/2024/503**
- TOP 14 Ergänzungssatzung „Döhle Dorfstraße - West“**
 - Billigung des Entwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - VO/05/2024/517**
- TOP 15 Örtliche Bauvorschrift „Gemeinde Egestorf, Neufassung“, Beschluss Gesamtabwä-**

gung und Satzungsbeschluss - VO/05/2024/513

- TOP 16** Antrag CDU/ FDP: Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Egestorf und Aufstellung eines Bedarfsplanes hinsichtlich Erneuerung bzw. neuer Anschaffung von Spielgerät - VO/05/2024/511
- TOP 17** Antrag UWE/ Bündnis 90 Die Grünen: Anschaffung eines Turnrecks und einer Pforte für den Spielplatz Lübbertedter Straße - VO/05/2024/506
- TOP 18** Antrag UWE/ Bündnis 90 die Grünen: Mehr Attraktionen im Freibad Aquadies
1. Anschaffung einer Schaukel sowie Rutsche, 2. Anschaffung von Umkleideschnecke
3. Pumpenhaus - VO/05/2024/505
- TOP 19** Antrag CDU/ FDP: Projektplanung zur Sanierung der Reitwege im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Egestorf und Prüfung einer überregionalen Umsetzung (Samtgemeinde Hanstedt, Gemeinde Bispingen und Gemeinde Schnetverdingen) VO/05/2024/509
- TOP 20** Dorfentwicklung 2024: Antragsstellung Straßensanierung Döhler Kirchweg VO/05/2024/514
- TOP 21** Dorfentwicklung 2024: Antrag Straßensanierung Hauskoppelweg VO/05/2024/515
- TOP 22** ÖPNV Förderprogramm Bushaltestelle - Teil 2 - neuer Antrag - VO/05/2024/501
- TOP 23** Planungsauftrag für ein Multifunktionsplatz in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/504
- TOP 24** Errichtung von Ortseingangstafeln in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/508
- TOP 25** Erste Marktsatzung der Gemeinde Egestorf - VO/05/2024/507
- TOP 26** Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept VO/05/2024/516
- TOP 27** Erneuerung des Kabelnetzes der Straßenlaternen in Egestorf - VO/05/2024/518
- TOP 28** Straßenbenennung Aueweg in Pastor Bode Weg - VO/05/2024/519
- TOP 29** 2. Änderung von Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Egestorf, Neue Bekanntmachung - VO/05/2024/520
- TOP 30** Antrag UWE/ Bündnis 90 die Grünen: Trierer Erklärung des Deutschen Städtetages VO/05/2024/521
- TOP 31** Behandlung von Anfragen und Anregungen - keine
- TOP 32** Schließung der Sitzung - 22:30 Uhr

8 - Bericht des Bürgermeisters

- Am 09.11.2024 findet wieder der Naturpark-Tag statt. Die Anmeldung für ein Projekt erfolgt bei der Geschäftsstelle Naturpark Lüneburger Heide GmbH.
- Eine Gemeinschaft aus der Gemeinde hat sich dem Projekt „Gelbes Band“ über ZEHN (Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen) angeschlossen. Obstbäume, die sich auf dem Gemeinde Eigentum befinden, sind nun durch ein gelbes Band gekennzeichnet und dürfen von jedem geerntet werden. Dabei ist darauf zu achten, die Bäume nicht zu beschädigen.
- Der aktuelle Stand für den Glasfaser Ausbau: am 23.09.2024 beginnen die Baumaßnahmen für den Ortskern Egestorf und sollen bis zum 31.10.2024 abgeschlossen sein. Die Vermarktung beginnt ab dem 05.11.2024.
- Straßenbaumaßnahmen:
 - o Zurzeit werden in den Straßen Am Auefeld und Am Bergefelde die Sanierungsarbeiten durch die Baufirma durchgeführt. Im Anschluss beginnt die Firma mit den Arbeiten im Spechtweg und im Hauskoppel Weg.
 - o Der Schmutzwasserkanal von der Waldsiedlung bis zur Soderstorfer Straße wird im Auftrag der Samtgemeinde Hanstedt. Mit den Arbeiten wird kurzfristig begonnen.
 - Wegesanierung:
 - o Der Radweg Sudermühler Weg bis zum Hotel Sudermühler wird von der Firma I-Bau wiederhergestellt. Der Beginn ist noch nicht bekannt.
 - o Der Postweg ist durch den VNP wiederhergestellt worden

o Der Weg in Sahrendorf vom Turnierplatz bis zur Kreuzung Winterberg/ Ollsen ist durch die Forstbetriebsgemeinschaft ertüchtigt worden. - Die Fahrradservicestationen sind nun geliefert worden und werden von dem Bauhof nach und nach aufgebaut. Die Standorte sind: Alte Dorfstraße, Barfußpark, Döhle Parkplatz und am Hotel Sudermühlen.

- Die Genehmigung vom Institut niederdeutscher Sprache liegt für die plattdeutschen Ortseingangsschilder vor. Ein Antrag beim Landkreis Harburg für die Umsetzung ist gestellt.
- Durch die Eigenleistung von Herrn Steffen Zickert in Zusammenarbeit mit der Touristeninformation und dem Heimatverein sind derzeit 13 Hörstationen an verschiedenen Orten in der Gemeinde Egestorf entstanden. Durch einen QR-Code kann man vor Ort oder beim Spazieren gehen, sich kleine Geschichten zum jeweiligen Standort anhören.

9 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz – Virginia Albers – 21.08.2024 und 05.09.2024: Die Tagesordnungspunkte aus dem Ausschuss gehen fast in Gänze in die heutige Ratssitzung zu Entscheidung ein. Das Thema Glasfaser ist heute nicht auf der Tagesordnung, da dieses Thema eine Informationspräsentation war.

Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen – Herrn Wolfgang Weymann: Keine Sitzung

Ausschuss für Jugend, Sport und Tourismus – Herrn Sven Urban – 28.08.2024: Die wichtigsten Themen werden heute durch den Rat beschlossen. Weitere Informationen können bekanntgegeben werden: - Die Querung Garlstorfer Straße/ Krähenberg werden durch neue Verkehrsschilder „Fußgänger“ durch den Landkreis gekennzeichnet. - Sehr positives Feedback von der Bücherei für die Bücherbox. Diese wird sehr gut angenommen und der Inhalt der Box ist auch sehr hochwertig, gerade das Genre Kinderbücher.

- Neuer Aufruf für das Egestorfer Kochbuch, leider sind bisher wenige Rezepte eingegangen. Vielleicht gibt es Ideen, um das Projekt voranzubringen.

10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:10 – 20:17 Uhr unterbrochen.

- Thema Glasfaser Nord West: was ist mit den Verträgen von Nova Netz und was bedeutet Vermarktung ab November 2024. Das Unternehmen Glasfaser Nord West ist ein Unternehmender Deutschen Telekom und der EWE. Aufgrund ihrer Monopolstellung sind Vorhaben bestimmten kartellrechtlichen Bestimmung unterworfen. Jedes Projekt muss beim Bundeskartellamt zur Prüfung und Freigabe angemeldet werden. Innerhalb der Prüfzeit von 9 Monaten gibt es die sogenannte Kommunikationssperre. Die Planungen zum Ausbau wurden während dieser Zeit durch die Glasfaser Nordwest aber vorangetrieben um dann zeitnah loslegen zu können. Glasfaser Nord West baut jetzt den Ortskern Egestorf aus und die Maßnahme ist Ende Oktober abgeschlossen. Ab dann können die Eigentümer ihre Verträge bei der Deutschen Telekom, 1&1 sowie EWE anpassen oder neu abschließen. Die Baufirma wird dann den Anschluss bis ins Haus anschließen, laut Glasfaser Nord West soll die Kostenfrei sein. Der Geschäftsführer von Nova Netz wurde telefonisch über das Vorhaben informiert. Seit 2 ½ Jahren ist Vermarktung von Verträgen schleppend vorangegangen und bis heute ist keine Umsetzung durchgeführt wurden. Da jetzt ein anderes Unternehmen den Ausbau ausführt, ist die Wirtschaftlichkeit für Nova Netz wahrscheinlich nicht mehr gegeben. Ein offizieller Rücktritt ist noch nicht erfolgt.

11 Vorhabenbezogener B-Plan „Solarpark Egestorf“

Auswertung der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

BM Sauer teilt mit, dass die Änderungen aus dem letzten Bauausschuss in den vorliegenden Unterlagen bereits eingepflegt sind.

- Einfriedung in Grün
- Keine chemische Reinigung der Module, wobei dies nicht im B-Plan festgelegt werden kann, aber vertraglich erfolgt. Ausreichend beraten und erörtert.

Beschluss: 1. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die "Stellungnahmen der Gemeinde" zu den Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zu den Äußerungen der Öffentlichkeit der Sitzungsvorlage gem. Anlage 1. 2. Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Egestorf“ und der Begründung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0

12 Außenbereichssatzung „Evendorf Brocken“

1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

2. Satzungsbeschluss gemäß § 35 (6) BauGB

Ausreichend beraten und erörtert.

Beschluss: 1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB Die eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen (siehe Anlage) berücksichtigt. 2. Satzungsbeschluss gemäß § 35 (6) BauGB Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Außenbereichssatzung „Evendorf Brocken“ als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

13 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Evendorf Osterfeld-Ost“

1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

2. Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 BauGB

Ausreichend beraten und erörtert.

Beschluss: 1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB Die eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen (siehe Anlage) berücksichtigt. 2. Satzungsbeschluss gemäß § 34 (4) BauGB Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Evendorf Osterfeld-Ost" als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

14 Ergänzungssatzung „Döhle Dorfstraße - West“

Billigung des Entwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

BM Sauer kann berichten, dass eine erneute Rückfrage an den Planer erfolgte. Dieser gibt an, dass der Pflanzstreifen in die Ausgleichsberechnung einbezogen wird. Die eingehenden Stellungnahmen werden zeigen, inwieweit der Ausgleichsumfang notwendig ist. Wenn die Auswertung der Stellungnahmen vorliegt, kann der Rat die Planungsunterlagen neu bewerten.

Beschluss: Der Rat billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Döhle Dorfstraße - West“ mit Pflanzstreifen und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Be-

teiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

15 Örtliche Bauvorschrift „Gemeinde Egestorf, Neufassung“

Beschluss Gesamtabwägung und Satzungsbeschluss

BM Sauer fasst zusammen, dass dieses Verfahren sehr langwierig war, über 3 Jahre, aber das Ergebnis zum Schutz, dem Erhalt und zur Wiederherstellung der historisch gewachsenen Strukturen der Gemeinde Egestorf widerspiegelt. Gemeinsam mit Bürgern aus der Gemeinde wurde die neuen örtlichen Bauvorschriften erstellt. Im Prozess wurde deutlich, dass die Geschmäcker verschieden sind, aber das gemeinsame Ziel der Erhaltung des Ortsbildes wichtig ist. Aus der Bevölkerung sind auch keine Anregungen im Auslegungsprozess eingegangen. RM Schwanemann und Weymann finden die Prozessentwicklung zur Erstellung der neuen Bauvorschrift als sehr gelungen. Die Belange der Bürger sind vom Planungsbüro aufgenommen und bewertet worden. Daraus ist eine gute Satzung entstanden, um das Ortsbild zu erhalten. RM Schreiber ist mit dem Ergebnis auch sehr zufrieden, aber die Länge des Prozesses sei gegenüber dem Bürger nicht vertretbar. Zukünftig muss darauf geachtet werden, dass das Planverfahren strikter durchgeführt werden. RM Mencke führt aus, dass der Sinn und Zweck der Örtlichen Bauvorschrift eine Einschränkung für Bauherren ist, aber der Erhalt des Ortsbildes wichtiger ist als Traumvorstellungen, die das Ortsbild massiv verändern würden. Das Ergebnis der örtlichen Bauvorschrift ist eine gute Kompromisslösung für die Gemeinde und für künftige Bauherren. Zur Information: die Planungsunterlagen sind, nach der Auslegung, lediglich an die aktuelle Fassung der NBauO angepasst wurden.

Beschluss: 1. Beschluss Gesamtabwägung: Die während der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Abwägungsvorschläge (siehe Anlage) gebilligt und die Gesamtabwägung wird beschlossen. 2. Satzungsbeschluss Der Rat beschließt die örtliche Bauvorschrift „Gemeinde Egestorf, Neufassung“ gemäß § 84 NBauO als Satzung und beschließt die zugehörige Begründung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

16 Antrag CDU/ FDP: Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Egestorf und Aufstellung eines Bedarfsplanes hinsichtlich Erneuerung bzw. neuer Anschaffung von Spielgerät

RM Urban erläutert den Antrag. In der Vergangenheit sind einige Anträge für neue Spielgeräte an den Rat herangetragen wurden. Um einen Überblick zu bekommen, sollte eine Bestandsaufnahme der öffentlichen Spielplätze erstellt werden. Gemeinsam mit Eltern kann vor Ort beraten werden, welche Spielgeräte sinnvoll angeschafft werden können. Zudem sind öffentliche Spielplatz an Sicherheitsvorschriften gebunden. Das Ergebnis der Bestandsaufnahme ermöglicht einen Überblick für die Ratsmitglieder, um eine neue Anschaffung im Rahmen der finanziellen Mittel einzuplanen und zu beschließen. Die

Begehnungen mit den Eltern sollten auch regelmäßig, mindestens 1x in einer Legislaturperiode, stattfinden, um den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden. AM Weymann erklärt, dass Eltern auf die UWE Mitglieder und direkt auf ihn zukommen und als gewähltes Ratsmitglied ist es ihm wichtig, die Wünsche der Eltern in den Rat zur Beratung zu bringen. AM Schreiber betont, dass die Ideen und Wünsche der Eltern berücksichtigt werden sollen, wenn einzelne Anträge eingehen, verliert man den Überblick über die Fläche. Um mit Haushaltsmittel effektiv umgehen zu können, ist eine Bestandsaufnahme mit den Eltern wichtig und notwendig. RM Schwanemann kann prinzipiell dem Antrag zustimmen, bisher ist aber noch unklar, inwieweit das organisiert werden soll. Die Verwaltung hat bereits sehr viele Aufgaben zu bewältigen, um dann noch zusätzlich eine Begehung zu organisieren und durchzuführen, ist sehr aufwendig. RM Urban merkt an, um die Verwaltung nicht noch mehr mit Aufgaben zu überschwemmen, sollte zukünftig dies auch in den Anträgen berücksichtigt werden, daher wurde im Verwaltungsausschuss festgelegt, dass AV Urban

die erste Begehung organisiert. Die Teilnehmer sollen die Ausschussmitglieder des JSK Ausschuss mit 2 – 3 Eltern aus dem jeweiligen Ortschaften sein. Das Ergebnis der Begehung wird im nächsten JSK Ausschuss beraten und die Haushaltsansätze für 2025 ggf. angepasst werden.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den vorliegenden Antrag und wird eine Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Egestorf und eine Aufstellung eines Bedarfsplanes hinsichtlich Erneuerung bzw. neuer Anschaffung von Spielgeräten mit Eltern erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

17 Antrag UWE/ Bündnis 90 Die Grünen: Anschaffung eines Turnrecks und einer Pforte für den Spielplatz Lübbestedter Straße

RM Weymann erläutert den Antrag. Die Anschaffung eines Turn-Recks ist ein konkreter Wunsch der Eltern. Ausführlich wurde dies im JSK Ausschuss erläutert. Aus sicherheitsrelevanter Sicht ist eine Pforte an der Lübbestedter Straße erforderlich. RM Marquardt schlägt vor, dass die Bestandsaufnahme, wie im vorherigen Tagesordnungspunkt beschlossen wurde, abgewartet werden sollte, um dann zu entscheiden, was wirklich für die Kinder angeschafft werden muss. Die Pforte ist selbstverständlich anzuschaffen. RM Schreiber stimmt der Anschaffung der Pforte zu, die DIN Vorschrift 18034 schreibt diese auch vor. Er kann dem Turn-Reck nicht zustimmen. Auf seinem Betriebsgelände hat er selbst einen Spielplatz und auch so ein Turn-Reck. Dieses Gerät wird von den Kindern nicht genutzt und es war ein Fehlkauf. Er schlägt vor, dass der vorliegende Antrag gesplittet wird, da die Anschaffung der Pforte relevant ist. BM Sauer informiert, dass am 27.09.2024 ein Treffen mit einem Fachplaner für den Multifunktionsplatz stattfindet. Gleichzeitig ist der Planer ein TÜV-Prüfer. Gemeinsam mit RM Urban werden wir den Spielplatz in Lübbestedter Straße begehen und seine Expertenmeinung anhören. Frau Bartels merkt an, dass über die offene Summe von 1.800 € für die Kleinstvorhaben Dorfentwicklung nicht der Rat der Gemeinde Egestorf beschließen kann/ darf. Ein Sonnensegel über die Sandkiste in der Lübbestedter Straße ist lediglich ein Vorschlag und weitere Anträge stehen bereits im Raum. Das Gremium aus Vereinsvorsitzenden und Ausschussvorsitzender Urban und Weymann sind stimmberechtigt. Ein neuer Antrag kann erst nach der Abrechnung der 17 Projekte gestellt werden und erfahrungsgemäß wird die Zusage erst im Frühjahr vorliegen. Das Ergebnis der Bestandsaufnahme und diesen vorliegenden Antrag ist unabhängig zu betrachten und zu beschließen. Im Produktsachkonto ist für eine Anschaffung 2024 gedeckt. RM Schreiber stellt den Antrag, die zwei Gegenstände des Antrages getrennt abzustimmen.

Beschluss 1: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, dass die zwei Gegenstände aus dem Antrag getrennt voneinander beschlossen werden soll. **Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 4; Enthaltungen: 0.**

Beschluss 2: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, ein 3-fach Reck anzuschaffen **Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 6; Enthaltungen: 0. Damit abgelehnt.**

Beschluss 3: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, eine Pforte anzuschaffen, die entsprechenden sicherheitsrelevanten Voraussetzungen zu prüfen und eine Umsetzung zu veranlassen. **Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

18 Antrag UWE/ Bündnis 90 die Grünen: Mehr Attraktionen im Freibad Aquadies

1. Anschaffung einer Schaukel sowie Rutsche

2. Anschaffung von Umkleideschnecke, 3. Pumpenhaus

RM Weymann erläutert den Antrag. Die Bademeisterin ist täglich vor Ort und hat in der Saison erkannt, dass eine Spielplatzerweiterung für die Kinder schön wäre. Die Idee hinter den Umkleideschnecken ist, die vorhandenen Umkleidekabinen sind für heranwachsende Mädchen zu unsicher

und dunkel. Zudem ziehen sich erwachsene Personen auf den Wiesenflächen ungeniert um, dies ist für Kinder und Eltern sehr unangenehm. Das Pumpenhaus ist einfach ein heruntergekommenes Gebäude, welches effektiver genutzt werden sollte. Die beantragten Maßnahmen dienen der deutlichen Verbesserung unseres Aquadies. RM Schreiber kann dem nur zustimmen. Er betont, dass der Spielplatz im Aquadies zu einem Betriebsgelände gehört und somit kein öffentlicher Spielplatz ist. Wenn die Bademeisterin den Bedarf eines neuen Spielgerätes sieht, kann man das ruhig unterstützen. Die vorhandenen Umkleiden sind schon sehr dunkel und unsicher, man sollte sich Gedanken machen, wie man diese moderner ausbaut und ein sicheres Umfeld schafft. Wenn die kleine Lösung eine Umkleideschnecke ist, ist das eine gute Möglichkeit. Die Idee einer Umnutzung des Pumpenhauses ist in der Verwaltung schon ein längeres Thema, welches leider nie angegangen worden ist. Der Bereich des Pumpenhauses sollte neu geplant werden, welches ein Mehrwert für das Bad ist. Gleichzeitig sollten Fördermöglichkeiten geprüft werden. Das Thema Barrierefreier Zugang ins Schwimmerbecken sollte auch mit einem Planer besprochen werden.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung: - Angebote für eine Schaukel mit Rutsche einholen - Einen Statiker beauftragen für das Pumpenhaus - Anschaffung Material für den Bau der Umkleideschnecke für den Förderverein - Prüfung Barrierefreier Zugang ins Schwimmerbecken - Planung Umbau Umkleidekabine Die Ergebnisse sind dem Jugend Sport Kulturausschuss im Rahmen der Haushaltsberatung vorzutragen und die Kosten sind für den HH 2024 mit einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

19 Antrag CDU/ FDP: Projektplanung zur Sanierung der Reitwege im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Egestorf und Prüfung einer überregionalen Umsetzung (Samtgemeinde Hanstedt, Gemeinde Bispingen und Gemeinde Schneverdingen)

RM Schreiber erklärt, dass es im Naturschutzgebiet zu massiven Nutzungskonflikte der Wege kommt. Es gibt relativ gute ausgebauten Rad- und Wanderwege, die vom VNP unterhalten werden. Um die Pferde und die Reiter vor Verletzungen zu schützen, müssen diese leider auf andere Wege ausweichen, da die vorhandenen Reitwege in einem sehr schlechten Zustand sind. Man ist gezwungen die Trassen zu verlassen. Wir haben im

Gemeindegebiet viele Reitwege, die Frage muss man sich stellen, welche sind tatsächlich relevant und sollte ausgebaut werden und andere Wege könnten zu Kutschwegen ausgewiesen werden. Um den Zustand und Relevanz zu komprimieren, sollte eine Bestandsaufnahme erfolgen. Vielleicht kann die Planung und Umsetzung auch überregional, mit den Nachbargemeinden, stattfinden, wie bei dem Projekt Dialog Kutsche. Das Reitwege-Netz ist in der Lüneburger Heide sehr groß und kann Synergieeffekte erzeugen, um ein gutes Wegenetz zu erhalten und zu unterhalten. Um aber für unsere Reitwege eine zeitnahe Lösung zu finden, sollte eine Bestandsaufnahme mit dem VNP, Verwaltung, Reitsportler und Samtgemeinde durchgeführt werden. Als Pilotprojekt könnte der Rundweg Postweg – Aueweg – Egestorfer Kirchweg in Betracht gezogen werden. RM Albers gibt einen Hinweis, dass in der Planung die Befahrbarkeit für Einsatzfahrzeuge möglich sein muss. In der Vergangenheit gab es schon Einsätze, wo die Fahrzeuge nicht vorangekommen sind. RM Weymann merkt an, dass gleichzeitig die Rad- und Wanderwege betrachtet werden sollten, da diese auch in einem sehr schlechten Zustand sind. RM Mencke berichtet RM Weymann, die Reit- und Wanderwege sind in einem guten Zustand. Durch den vielen Regen haben die Wege nur etwas gelitten, aber der VNP hat seine Unterhaltungsmaßnahmen gut im Griff. In der Vergangenheit wurden die Reitwege vernachlässigt und da muss man als für den Reitsport bekannte Region ran. Aus dem VA ist festgelegt wurden, dass AV Urban eine Begehung mit dem genannten Personenkreis organisiert.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung eines Pilotprojektes in der Gemeinde Egestorf: Bestandsaufnahme durch eine ausgewählte Arbeitsgruppe: Ausschussmitglieder JSK, Frau Anja Wünnecke aus der Verwaltung, Herrn Pantelmann vom VNP, Reiter (2 Personen aus jeder Fraktion benennen) und Frau Güldner

von der Samtgemeinde Hanstedt. Die Ergebnisse sind dem Jugend Sport Kulturausschuss im Rahmen der Haushaltsberatung vorzutragen und die Kosten sind für den HH 2025 mit einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

20 Dorfentwicklung 2024: Antragsstellung Straßensanierung Döhler Kirchweg

Ausreichend beraten und erörtert.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den vorliegenden Plänen und der Kostenschätzung zu. Die Verwaltung wird den Förderantrag am 30.09.2024 in Lüneburg abgeben.

Die Haushaltsansätze für diese Maßnahme sind für 2025 und 2026 zu berücksichtigen. RM Schreiber ist sehr zufrieden mit dem Werdegang der Dorfentwicklung. Seit 2019 sind viele gute private Projekte umgesetzt worden und wenn die gemeindlichen Projekte abgeschlossen sind, wie in Döhle, hat die Gemeinde Egestorf sehr von dem Dorfentwicklungsprogramm profitiert.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

21 Dorfentwicklung 2024: Antrag Straßensanierung Hauskoppelweg

Ausreichend beraten und erörtert.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den vorliegenden Plänen und der Kostenschätzung zu. Die Verwaltung reicht die Förderanträge bis zum 30.09.2024 bei der Förderbehörde in Lüneburg ein. Die Haushaltsansätze für diese Maßnahme sind für 2025 und 2026 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

22 ÖPNV Förderprogramm Bushaltestelle - Teil 2 - neuer Antrag

BM Sauer erklärt, dass die aktuelle Ausschreibung für die Bushaltestellen am 30.09.2024 endet und der Ausbau im April 2025 abgeschlossen wird. Für die übrigen Bushaltestellen muss alles neu beantragt werden. RM Schreiber befürwortet die Umsetzung des Förderungsprogramms, es ist sehr positiv für die Gemeinde, dass die Gewerbegebiete mit angeschlossen werden. Gerade die Problematik im Ginsterweg wird durch die Umsetzung der neuen Bushaltestellen deutlich verbessert. RM Mencke verweist auf den Nahverkehrsplan, die Gewerbegebiete sind mit im Plan aufgenommen worden, dass die Arbeitsnehmer auch ohne PKW ihre Arbeitsstellen erreichen.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, dass für die Bushaltestellen - Lübbestedter Straße - Soderstorfer Straße

- Dorfpark - Gewerbegebiet Egestorf ein Förderantrag gestellt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planungsleistung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

23 Planungsauftrag für ein Multifunktionsplatz in der Gemeinde Egestorf

BM Sauer führt aus, dass das Ziel eine effektive Nutzung für mehrere Generationen voranzubringen. Der MTV hat sich im JSK Ausschuss positiv für das Projekt ausgesprochen und wird die Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen. Problemstellung: • Standortanalyse (u.a. Lärmschutz)

• Größe und Umfang • Ausstattung der Anlage und Umgebung • Pflege und Unterhaltung der Anlage • Fördermöglichkeiten (Quotenberechnung) • Dorfentwicklung wurde in Aussicht gestellt

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet die Beauftragung eines Planungsbüros für die Planung eines Multifunktionsplatzes in der Gemeinde Egestorf und beauftragt die Verwaltung die erforderliche Angebotsabfrage bei den Planungsbüros durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

24 Errichtung von Ortseingangstafeln in der Gemeinde Egestorf

BM Sauer gibt an, dass eine Idee vorliegt, die Ortseingänge mit Begrüßungstafeln auszustatten.

Die Tafeln sollen dazu dienen, dass man auf gezielt auf Veranstaltungen aufmerksam machen kann. Die Vereine sollten dann auch ein einheitliches Format nutzen, damit kein Wirrwarr entsteht.

Im ersten Schritt soll eine Abfrage bei den Vereinen stattfinden, ob überhaupt ein Interesse besteht.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet das Projekt und beauftragt die Verwaltung eine Abfrage bei den Vereinen durchzuführen und Angebote für Ortseingangstafeln einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

25 Erste Marktsatzung der Gemeinde Egestorf

Auf Grund unseres zahlreichen Veranstaltungen ist eine Marktsatzung sowie Gebührensatzung notwendig. RM Müller fragt an, ob die Gebühr für den Abendflohmarkt erhöht werden kann, da der Aufwand der Umsetzung sehr hoch ist. Der Abendflohmarkt und der Weihnachtsmarkt werden nicht veranstaltet, um eine Gewinnerzielung zu erreichen. Diese Veranstaltungen dienen dem Gemeinwohl. Man kann die Satzung erstmal umsetzen und schauen, wie es sich entwickelt.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Marktsatzung der Gemeinde Egestorf in der vorgelegten Fassung. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung ortsüblich über das Amtsblatt bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

26 Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept

BM Sauer erläutert den Sachverhalt. In der Vergangenheit sind die Niederschläge immer mehr geworden und die Systeme sind veraltet. Die Kommune ist verpflichtet, ein Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept zu erstellen und hat hier eine Fürsorgepflicht. Welche Maßnahme ergriffen werden müssen, ist noch unbekannt und ob dann private Eigentümer, wenn diese betroffen sind, eine Umsetzung durchführen, ist ungewiss.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Gemeinde, für das Gebiet "Soderstorfer Straße", "Döhle Dorfstraße Süd u. Dorfstraße Nord" und für das Gebiet "Hauskoppelweg - Sudermühler Weg" ein Konzept zur Starkregenvorsorge und des Hochwasserschutzes zu erarbeiten. Ein fachlich geeignetes Ingenieurbüro ist zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

27 Erneuerung des Kabelnetzes der Straßenlaternen in Egestorf

BM Sauer gibt bekannt, dass durch den Ausbau des Glasfasers die Möglichkeit durch die Firma besteht, neue Kabelstränge für die Straßenbeleuchtung mitzuverlegen. Die derzeitigen Kabel sind veraltet und führen häufig zu Störungen. Nach Rücksprache mit Herrn Pietsch sind die benannten Straßen relevant: • Alte Dorfstraße • Schätzendorfer Straße • Lübbenstedter Straße • Axenberg. Gleichzeitig sollen die Kabelsysteme dokumentiert werden. Die Fachfirma wird das Kabel kostenfrei einbauen. Die Gemeinde muss lediglich das Kabel anschaffen.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, in den o.g. Straßen ein neues Lampenkabel im Zuge des Glasfaserausbau mitzuverlegen. Der Austausch und die Ergänzung neuer moderner Laternen sind nach Vorgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

28 Straßenumbenennung Aueweg in Pastor Bode Weg

BM Sauer stellt den Sachverhalt zur Aussprache. Entlang des „Aueweg“ verläuft der Pastor Bode Wanderweg (2 Etappe). Entsprechende Beschilderung am Aueweg ist vorhanden sowie in Wanderkarten verzeichnet. RM Schreiber wird dem Antrag nicht zustimmen, die Bezeichnung Aueweg ist in der Bevölkerung seit Jahrzehnten historisch gewachsen. Herr Pastor Bode wird in der Gemeinde sehr hoch geschätzt, wir haben ein Denkmal und einen Park nach ihm benannt. Der eingeschliffene Aueweg ist in der Bevölkerung wertvoller. RM Marquardt wird den Antrag auch ablehnen. Dem Pastor Bode ist ausreichend Würdigung in der Gemeinde gegeben worden, für sein umsichtiges und weitsichtiges Handeln. In zahlreicher Literatur wird dies belegt. Auch nach Pastor Bode gibt es zahlreiche Personen, die viel für die Gemeinde geleistet haben und denen eine Würdigung zu stehen würde.

RM Schwanemann wird den Antrag unterstützen. Die Gemeinde ist eine touristische Gemeinde und sie hätte nicht den Stand, wenn Herr Pastor Bode nicht gewirkt hätte. Viele Themenfelder sind von ihm initiiert wurden. Vom Denkmal über den Sudermüller Weg in den Pastor Bode Weg ist eine gute Idee und kann unterstützt werden. RM Müller wird dem Antrag nicht zustimmen. Es ist ein landwirtschaftlicher Weg zu den Auewiesen und zur Aue, daher die Bezeichnung. Durch den ausgewiesenen Wanderweg ist

Herr Pastor Bode gewürdigt wurden. Man könnte ein größeres Wanderschild aufstellen, als Kompromisslösung. Der Aueweg soll die Bezeichnung behalten. RM Urban gibt an, dass der Aueweg im Sprachgebrauch eingewebt ist. Es könnte zur Verwirrung kommen, wenn die Leute nach dem Pastor Bode Weg fragen. Zudem ist die Argumentation zur Umbenennung lediglich, dass Personen einen Punkt haben, um zu einer Veranstaltung zukommen. Das ist nicht ausreichend für eine Umbenennung.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet die Straßenumbenennung: Der „Aueweg“ ist in „Pastor Bode Weg“ umzubenennen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbenennung der Samtgemeinde Hanstedt zu melden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 8; Enthaltungen: 0

29 2. Änderung von Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Egestorf

Neue Bekanntmachung

Es kam zu einem Formfehler, der heute geheilt wird.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die 2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Egestorf. Die Verwaltung wird beauftragt die neue Fassung öffentlich bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

30 Antrag UWE/ Bündnis 90 die Grünen: Trierer Erklärung des Deutschen Städte-tages

RM Weymann erläutert den Sachverhalt. Die Fraktionen haben sich auf einen Wortlaut geeinigt. „Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass Demokratie und Menschenwürde unsere Gedanken leiten und sämtliche Formen von Extremismus (z. B. Links-/ Rechtsextremismus, Salafismus, etc.) keinen Platz in unserer Gemeinde haben. Wir begrüßen die Vielfältigkeit unserer Demokratie und bekennen uns ausdrücklich zu unserem Grundgesetz und dem darin verankerten Recht auf freie Meinungsäußerung, Pressefreiheit sowie der darin formulierten gesetzlichen Schranken.“ Der Rat formuliert gemeinsam den Beschluss.

Beschluss: Die Trierer Erklärung hat den Rat der Gemeinde Egestorf zum Anlass genommen, seine eigene Erklärung zu fassen: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt mit der vorliegenden Erklärung ein deutliches Zeichen für Demokratie und Menschlichkeit zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Ärzte & Notdienst

Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Armin Goralczyk	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/80 86 625
Psychotherapie	Barbara von Morgen	Lübberstedtr Str. 4	04175/80 84 454

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Hausarztpraxis Egestorf - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Armin Goralczyk, Friederike Reimann, Kristin Frommolt,

Dr. med. Anja Maaß, Dr. med. Katharina Zickert, Dr. med. Juliane Ensel

Sprechzeiten: Mo.- Fr. von 8.00 - 12.30 Uhr

Mo. 14 - 16 Uhr, Di. u. Do. von 14 - 18 Uhr

u. n. Vereinbarung, sowie in der Videosprechstunde

Termine für Akutsprechstunde bis 9.30 Uhr vereinbaren

Telefonservicezeiten: Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr

Taping: Termine nur nach Vereinbarung

Online-Terminkalender



Bauernworth 7

21272 Egestorf

E-mail: team@hausarztpraxis-egestorf.de

Tel. 0 41 75 / 16 67

Fax 0 41 75 / 81 86

Apotheken Notdienste

Di 01.10.24	Auetal	Fr 01.11.24	Haide	Mo 02.12.24	Heidjer
Mi 02.10.24	Vorgeest	Sa 02.11.24	Vorgeest	Di 03.12.24	Vorgeest
Do 03.10.24	Auetal	So 03.11.24	Vorgeest	Mi 04.12.24	Haide
Fr 04.10.24	Vorgeest	Mo 04.11.24	Haide	Do 05.12.24	Heidjer
Sa 05.10.24	Heidjer	Di 05.11.24	Heidjer	Fr 06.12.24	Auetal
So 06.10.24	Heidjer	Mi 06.11.24	Auetal	Sa 07.12.24	Heidjer
Mo 07.10.24	Heidjer	Do 07.11.24	Vorgeest	So 08.12.24	Auetal
Di 08.10.24	Haide	Fr 08.11.24	Auetal	Mo 09.12.24	Auetal
Mi 09.10.24	Vorgeest	Sa 09.11.24	Auetal	Di 10.12.24	Haide
Do 10.10.24	Vorgeest	So 10.11.24	Auetal	Mi 11.12.24	Heidjer
Fr 11.10.24	Haide	Mo 11.11.24	Heidjer	Do 12.12.24	Auetal
Sa 12.10.24	Auetal	Di 12.11.24	Auetal	Fr 13.12.24	Vorgeest
So 13.10.24	Haide	Mi 13.11.24	Haide	Sa 14.12.24	Vorgeest
Mo 14.10.24	Haide	Do 14.11.24	Heidjer	So 15.12.24	Vorgeest
Di 15.10.24	Haide	Fr 15.11.24	Vorgeest	Mo 16.12.24	Haide
Mi 16.10.24	Haide	Sa 16.11.24	Heidjer	Di 17.12.24	Heidjer
Do 17.10.24	Haide	So 17.11.24	Heidjer	Mi 18.12.24	Auetal
Fr 18.10.24	Haide	Mo 18.11.24	Auetal	Do 19.12.24	Haide
Sa 19.10.24	Haide	Di 19.11.24	Haide	Fr 20.12.24	Auetal
So 20.10.24	Haide	Mi 20.11.24	Auetal	Sa 21.12.24	Haide
Mo 21.10.24	Heidjer	Do 21.11.24	Vorgeest	So 22.12.24	Haide
Di 22.10.24	Vorgeest	Fr 22.11.24	Haide	Mo 23.12.24	Heidjer
Mi 23.10.24	Haide	Sa 23.11.24	Auetal	Di 24.12.24	Vorgeest
Do 24.10.24	Heidjer	So 24.11.24	Auetal	Mi 25.12.24	Vorgeest
Fr 25.10.24	Auetal	Mo 25.11.24	Haide	Do 26.12.24	Vorgeest
Sa 26.10.24	Auetal	Di 26.11.24	Auetal	Fr 27.12.24	Auetal
So 27.10.24	Auetal	Mi 27.11.24	Vorgeest	Sa 28.12.24	Heidjer
Mo 28.10.24	Vorgeest	Do 28.11.24	Haide	So 29.12.24	Heidjer
Di 29.10.24	Haide	Fr 29.11.24	Heidjer	Mo 30.12.24	Auetal
Mi 30.10.24	Heidjer	Sa 30.11.24	Haide	Di 31.12.24	Haide
Do 31.10.24	Heidjer	So 01.12.24	Haide		

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Versicherungsbüro
Sven Albers
Butengorn 2, 21272 Egestorf
Tel 04175 808794
sven.albers@ergo.de
www.sven-albers.ergo.de

ERGO



Kontaktdaten der Gemeinde

Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8

21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80 (Mo-Fr 9 - 12),

Telefax: 0 41 75 / 80 25 94

e-Mail:

info@gemeinde-egestorf.de

c.sauer@gemeinde-egestorf.de

s.bartels@gemeinde-egestorf.de

s.schoeppe@gemeinde-egestorf.de

Homepage: www.hanstedt.de/egestorf

Öffnungszeiten der

Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

nach Vereinbarung

(Terminabstimmung mit dem
Gemeindebüro)

Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

E-Mail: egestorf@t-online.de

www.egestorf.de

Öffnungszeiten:

01.05.-30.09.

Mo.- Fr. 10- 14 Uhr

15.10.-30.04.

Mo.- Fr. 10- 12 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

im evangelischen

Gemeindehaus

Astrid Beel-Mithoff

04175 8086631

buecherei-egestorf@gmx.de

Mittwoch u. Freitag

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mit Bus u. Bahn nach Hamburg

laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn (30.06.23)

Egestorf - HH

über Buchholz

Mo.-Fr.

05:31

06:45

08:12

07:26

06:49

08:19

06:59

08:26

07:26

08:43

07:47

09:26

08:31

09:43

08:36

10:25

10:43

10:31

11:43

11:32

12:43

12:29

13:28

14:43

13:31

12:31

13:46

14:28

15:43

15:23

16:43

16:32

17:43

17:24

18:43

18:29

19:43

20:29

21:43

HH - Egestorf

über Buchholz

Mo.-Fr.

08:15

09:26

10:15

10:21

10:15

11:26

11:15

12:23

12:15

13:22

13:15

14:21

14:15

15:22

15:33

15:15

16:23

16:03

16:15

17:22

16:03

17:15

18:23

17:04

18:15

15:38

19:22

17:04

19:15

16:37

20:23

18:04

20:15

16:42

21:22

18:04

22:37

19:37

00:50





Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-11 11
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 400 63 30
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 88 96 00
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 98 66 10
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold
Beiträge u. Vereine: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de
Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de
Newsletter: newsletter@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1750 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübbecker Stadtteil
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?

F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Volksbank
Lüneburger Heide eG



A woman with white hair and glasses, wearing a green vest over a striped shirt, is holding a young boy's head. The boy is wearing a straw hat and a colorful Hawaiian-style shirt. Both are looking directly at the camera with expressions of surprise or realization. The background is a blurred outdoor scene with blue and green tones.

Wo gibt's Zinsen?

Hier bei uns!

Bis zu
4 % p.a.*

vblh.de/zinsen

*Abhängig von Laufzeit
und Anlagebetrag,
Stand: 23.07.2024